

Leitfaden für die Haushaltsberatungen

im Sportausschuss am 09.11.2017

zu TOP – Haushalt 2018

- Vorberatung -

Beratungsfolge:

Haushaltsplanberatungen 2018

- Es findet die Vorberatung des Teilergebnisplans, des Teilfinanzplans (Produktbereich 08 – Sportförderung – Seiten 198 - 212) des Haushaltsplanentwurfs und, soweit erfolgt, der Veränderungsnachweisung der Verwaltung statt.

Beratungsgrundlagen des Haushalts 2018 sind die nachfolgend genannten Vorlagen/Unterlagen der Verwaltung:

- Haushaltsplanentwurf 2018
- Veränderungsnachweisung der Verwaltung (soweit erfolgt)

08

Sportförderung

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Der Produktbereich 08 Sportförderung beinhaltet die allgemeine Förderung des Sports in Sportstätten und Bädern.

Hierzu gehören unter anderem die Zuweisung finanzieller Zuschüsse an Sportvereine, Stadttsportbund, Ausschuss an den Schulsport u.a. für die Unterhaltung von Sportanlagen, die Unterstützung von Übungsleitern sowie die Sanierung und Modernisierung vereinseigener Sportstätten.

Auch die Durchführung von Sportgroßveranstaltungen wie Sportgala, Sterkrader Spiel- und Sportfest u.a. wird hiervon erfasst.

Zielgruppe

- Gesamtbevölkerung
- Sportvereine
- Vereinssportler
- Freizeitsportler
- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Verwaltung
- Verbände und Organisationen
- Schulen

Besonderheiten

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 0801 Allgemeine Sportförderung
Produkt 080101 Förderung des Schul- und Vereinsports
Produkt 080102 Sporthallen und Turnhallen an / auf Sportplätzen
Produkt 080103 Sportplätze und Freizeitsportanlagen
Produkt 080104 Sportplatzgebäude
Produkt 080105 Hallen- und Freibäder
Produkt 080106 Veranstaltungs- management

Produktbereichsübersicht: Sportförderung

Produkte		Ziele
Produktgruppe 0801: Allgemeine Sportförderung		
080101 Förderung des Schul- und Vereinssports		- Adäquate Unterstützung des Schulsports. Ausbildung von 50 Schüler/innen zu Sporthelfer/innen bzw. Gruppenhelfer/innen. Das Ausbildungskonzept soll im Rahmen der Partnerschaft zwischen Schul- und Vereinssport mit beteiligten Sportfachverbänden und Sportvereinen fortgeführt und etabliert werden. - Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl ausgebildeter Schüler/innen zu Gruppenhelfer/innen. - Durchführung von 5 Lehrerqualifizierungsmaßnahmen über den Ausschuss für den Schulsport. - Dazu gehört die Kennzahl: b) Anzahl der Lehrerqualifizierungsmaßnahmen - Umsetzung der Sporthallenkonzeption. Dadurch sollen im Sportetat Betriebskosten reduziert werden. - Dazu gehört die Kennzahl: a) Umsetzung einer Sporthallenkonzeption - Im Rahmen der durch den Rat der Stadt beschlossenen HSP-Maßnahme 115 sollen durch Weiterentwicklung der Sportstättenkonzeption Betriebskosten reduziert werden. Das Ziel ist die Reduzierung der Anzahl der Sportfreianlagen, verbleibende Sportplätze sollen modernisiert werden. - Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl umgestalteter/sanierter Sportanlagen - Im Rahmen der durch den Rat der Stadt beschlossenen HSP- Maßnahme 115 sollen durch Weiterentwicklung der Sportstättenkonzeption Betriebskosten reduziert werden. Das Ziel ist die Reduzierung der Anzahl der Sportfreianlagen, verbleibende Sportplätze sollen modernisiert werden. - Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl der Schließungen von Gebäuden
080102 Sporthallen und Turnhallen an/ auf Sportplätzen		
080103 Sportplätze und Freizeitsportanlagen		
C80104 Sportplatzgebäude		
C80105 Hallen- und Freibäder		- Optimiertes Ausnutzen der laut Leistungsvertrag zwischen Stadt und OGM GmbH zur Verfügung stehenden Wasserzeiten für den Schulsport. Ein Auftrag zur Neukonzeption des Schulschwimmens wurde durch den Bereich

Produktbereichsübersicht: Sportförderung

Produkte	Ziele
	3-1 an die Uni Wuppertal erteilt. Die Umsetzung soll zum Schuljahr 2017/2018 erfolgen. Dazu gehört die Kennzahl: a) Erhöhung der effektiven Wasserzeit (Beckenauslastung) - Statistische Kennzahl unter: b) Belegzeiten der Bäder durch Vereine c) Belegzeiten der Bäder durch Schulen und d) Belegzeiten der Bäder durch die Öffentlichkeit
090106 Veranstaltungsmanagement	- Stabilisierung der Zahlen der teilnehmenden Vereine und Organisationen (ohne Geschäftsleute) beim Spiel- und Sportwochenende in Sterkrade. Ziel ist es die hohe Teilnehmerquote oberhausener Vereine weiter zu stabilisieren und ggf. noch zu steigern. Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl teilnehmender Vereine/Organisationen - Sicherstellung der geplanten Einnahmen durch hohe Teilnehmerzahlen. Dazu gehört die Kennzahl: b) Anzahl der Teilnehmer

Haushaltsplan 2018

Sportförderung
Produktbereich 08Verantwortliche/r:
Herr Motschull

Kennzahlen und Zielerreichung		Maßeinheit	Ergebnis 2016	Ansatz		Planung		
				2017	2018	2019	2020	2021
Indikatoren der Zielerreichung								
Produktgruppe 0801: Allgemeine Sportförderung								
080101 Förderung des Schul- und Vereinssports								
Anz. ausgebild. Schüler/innen z. Gruppenh	Personen		0	50	0	0	0	0
Anzahl d. Lehrerqualifizierungsmaßnahmen	Stück		0	5	0	0	0	0
a) Anz. ausgebild. Schüler zu Gruppenhelf	Personen		170	0	50	50	50	50
b) Anz. der Lehrerqualifizierungsmaßnahm	Stück		5	0	5	5	5	5
080102 Sporthallen und Turnhallen an/ auf Sportplätzen								
Handlungsempfehlungen Sporthallenkonzept	Stück		0	2	0	0	0	0
a) Umsetzung einer Sporthallenkonzeption	Stück		1	0	1	0	0	0
080103 Sportplätze und Freizeitsportanlagen								
Anz. umgestalteter / sanierter Sportanl.	Stück		0	2	0	0	0	0
a) Anz. umgestalteter/sanierter Sportanl.	Stück		0	0	2	2	2	2
080104 Sportplatzgebäude								
Schließung von Gebäuden	Stück		0	2	0	0	0	0
a) Schließung von Gebäuden	Stück		0	0	2	2	2	2
080105 Hallen- und Freibäder								
Erh. der eff. Wasserzeit (Beckenauslas.)	Prozent		0	25	0	0	0	0
080106 Veranstaltungsmanagement								
a) Anzahl teiln. Vereine/Organisationen	Stück		55	0	50	50	50	50
b) Anzahl der Teilnehmer	Stück		120	0	120	120	120	120

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	1.281.969,52	1.324.000	1.279.730	1.279.730	1.279.730	1.279.730	0
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	228.564,62	242.500	247.500	247.500	247.500	247.500	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.248,17	27.270	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		520,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.518.302,31	1.593.770	1.527.230	1.527.230	1.527.230	1.527.230	0
11	- Personalaufwendungen		639.245,53	575.620	589.500	599.070	608.820	617.720	0
12	- Versorgungsaufwendungen		142.131,52	149.690	155.020	158.900	162.880	166.940	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3	4.473.117,49	4.301.160	4.309.940	4.309.940	4.309.940	4.309.940	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2.034.076,04	2.252.210	2.034.080	2.034.080	2.034.080	2.034.080	0
15	- Transferaufwendungen	4	775.685,25	1.115.600	810.600	792.340	792.340	792.340	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5	546.595,81	364.700	418.480	418.480	418.480	418.480	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		8.610.851,64	8.758.980	8.317.620	8.312.810	8.326.540	8.339.500	0
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		7.092.549,33-	7.165.210-	6.790.390-	6.785.580-	6.799.310-	6.812.270-	0
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		7.092.549,33-	7.165.210-	6.790.390-	6.785.580-	6.799.310-	6.812.270-	0
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		7.092.549,33-	7.165.210-	6.790.390-	6.785.580-	6.799.310-	6.812.270-	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		381.207,73	415.010	415.010	415.010	415.010	415.010	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		7.473.757,06-	7.580.220-	7.205.400-	7.200.590-	7.214.320-	7.227.280-	0

TEILERGEBNISPLAN

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land, Sportpauschale (572.890 EUR); Zuschuss von privaten Unternehmen für Veranstaltungsmanagement Spiel- und Sportfest (5.500 EUR); Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 701.340 EUR, davon aus Zuweisungen vom Land (699.990 EUR), aus Zuschüssen übrige Bereiche (1.350 EUR).
- 2 Mieteinnahmen Dienstwohnungen, Erstattung der OGM GmbH (59.000 EUR); Energiekostenbeiträge der Vereine gem. Entgeltordnung (185.000 EUR); Entgelte im Rahmen von Veranstaltungen (3.500 EUR).
- 3 Bäderwesen (Vereinsschwimmen 3.361.660 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM Energiemanagement (846.400 EUR); Nutzungsentgelte OGM (49.480 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 10.950 EUR, davon EP Beschaffungswesen (7.120 EUR) und EP Post- und Botendienste (3.830 EUR); Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 41.450 EUR, davon IT-Standardleistungen (39.650 EUR) sowie Telefongebühren (1.800 EUR).
- 4 Trendsportpark Kaisergarten gem. Vertrag (54.000 EUR); Stadtsportbund (79.900 EUR); Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche für Meisterschaften, Vereinszuschüsse, Talentsuche und -förderung, Zuschüsse Grundbesitzabgaben, Förderverein Spitzensport, Übungsleiter/innen, Infarktgruppen, Unterhaltungszuschüsse an Vereine (491.700 EUR); Übertragung von Sportfreianlagen -Sportstättenpaket- (185.000 EUR).
- 5 Aus- und Fortbildung (480 EUR); Reisekosten (2.540 EUR); Mietaufwendungen (13.550 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 57.930 EUR, davon FL Postaufwendungen (4.450 EUR) und FL Beschaffungswesen (53.480 EUR); Versicherungen (69.150 EUR); Veranstaltungsmanagement (12.000 EUR); Planungs- und Entwicklungskosten -Sportentwicklungsplanung- (26.620 EUR); Aufwendungen für Mieten OGM Sportplatzgebäude (234.920 EUR); Gerichtskosten (230 EUR); Mitgliedsbeiträge Arbeitsgemeinschaft deutsche Sportämter (60 EUR); Wertkorrekturen zu Forderungen (1.000 EUR).

Haushaltsplan 2018

Sportförderung

Verantwortliche/r:
Herr Motschull

Produktbereich 08

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2016		2017	2018		2018	2019	2020
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00		2.250.000	41.680	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00		0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		50.032,36		32.370	31.760	0	29.180	25.320	24.290
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00		0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00		0	0	0	0	0	0
Summe: (invest. Einzahlungen)		50.032,36		2.282.370	73.440	0	29.180	25.320	24.290
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00		0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen		1.454.005,06		2.946.000	2.148.000	0	740.000	854.000	56.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00		0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00		0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen		0,00		0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00		0	0	0	0	0	0
Summe: (invest. Auszahlungen)		1.454.005,06		2.946.000	2.148.000	0	740.000	854.000	56.000
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		1.403.972,70-		663.630-	2.074.560-	0	710.820-	828.680-	31.710-

Haushaltsplan 2018		Sportförderung				Verantwortliche/r:	
		Produktbereich 08				Herr Motschull	

Investitionsmaßnahmen	Ver- merk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)			bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
			2017	2018	2019	2020	2021		
Ausleihungen Vereine 250008010100000	1	50.032,36	32.370	31.760	29.180	25.320	24.290	0	192.952
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen									
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)		50.032,36	32.370	31.760	29.180	25.320	24.290	0	192.952
Sportgebäude/-anlagen 250008010101000	2	218.500,00	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	0	498.500
Auszahlung für Baumaßnahmen			218.500,00-	56.000-	56.000-	56.000-	56.000-	56.000-	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)									
Turnhallen 250008010200000		27.019,07	0	0	0	0	0	0	27.019
Auszahlung für Baumaßnahmen			27.019,07-	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)									
Turnhalle Wehrstr. 251008010200100		120.000,00	0	0	0	0	0	0	120.000
Auszahlung für Baumaßnahmen			120.000,00-	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)									
Sportfr. Mülheimer Str. 250008010300400	3	0,00	0	41.680	0	0	0	0	41.680
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0,00	390.000	0	0	0	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	390.000-	41.680	0	0	0	0	348.320-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)									
Stadion Niederrhein 250008010300740		337.000,00	0	0	0	0	0	0	337.000
Auszahlung für Baumaßnahmen									

Haushaltsplan 2018		Sportförderung				Verantwortliche/r: Herr Motschull	
		Produktbereich 08					

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)			bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
			2017	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .i. Auszahlungen)		337.000,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	337.000-
Sporthalle Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen		41.678,56	0	0	0	0	0	0	0,00	41.679
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .i. Auszahlungen)		41.678,56-	0	0	0	0	0	0	0,00	41.679-
Tennisplätze Mellingh.										
251008010300200										
Auszahlung für Baumaßnahmen		160.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	160.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .i. Auszahlungen)		160.000,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	160.000-
KIF Sportanl. Mellinghof										
251008010300300										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	585.000	0	0	0	0	0	0,00	585.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	650.000	0	0	0	0	0	0,00	650.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .i. Auszahlungen)		0,00	65.000-	0	0	0	0	0	0,00	65.000-
KIF Sporthalle Mellingho										
251008010300301										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	315.000	0	0	0	0	0	0,00	315.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	350.000	0	0	0	0	0	0,00	350.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .i. Auszahlungen)		0,00	35.000-	0	0	0	0	0	0,00	35.000-
Sportanlage Kuhle										
251008010300720										
Auszahlung für Baumaßnahmen		102.653,76	0	0	0	0	0	0	0,00	102.654
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .i. Auszahlungen)		102.653,76-	0	0	0	0	0	0	0,00	102.654-
Sportanlage Schönefeld										
251008010300730										

Haushaltsplan 2018

Sportförderung
Produktbereich 08Verantwortliche/r:
Herr Motschull

Investitionsmaßnahmen	Ver- merk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u -auszahlungen
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen		79.524,45	0	0	0	0	0	0	0	0,00	79.524-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)		79.524,45-	0	0	0	0	0	0	0	0,00	79.524-
Sporträume Schönefeld 251008010300760											
Auszahlung für Baumaßnahmen		104,52-	0	0	0	0	0	0	0	0,00	105-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)		104,52	0	0	0	0	0	0	0	0,00	105
Sportanlage Dellwig 251008010300770											
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	0	785.000	0	0	0	0	0	0,00	785.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)		0,00	0	785.000-	0	0	0	0	0	0,00	785.000-
Sportanl.Emschers.Bahnst 252008010300500											
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	684.000	0	0	0	0	0,00	684.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)		0,00	0	0	684.000-	0	0	0	0	0,00	684.000-
KIF Sportanl. Erlenstr. 252008010300600											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	720.000	0	0	0	0	0	0	0,00	720.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	800.000	0	0	0	0	0	0	0,00	800.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)		0,00	80.000-	0	0	0	0	0	0	0,00	80.000-
KIF Sportgeb. Erlenstr. 252008010300601											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	630.000	0	0	0	0	0	0	0,00	630.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	700.000	0	0	0	0	0	0	0,00	700.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)		0,00	70.000-	0	0	0	0	0	0	0,00	70.000-

Haushaltsplan 2018		Sportförderung				Verantwortliche/r: Herr Motschull			
		Produktbereich 08							

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)			bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
			2017	2018	2019	2020	2021		
Sportanlage Buchenweg 252008010300700	5								
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	1.307.000	0	0	0	0,00	1.307.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .f. Auszahlungen)		0,00	0	1.307.000-	0	0	0	0,00	1.307.000-
Sporthalle Kiefernstr. 252008010300800									
Auszahlung für Baumaßnahmen		105.000,00	0	0	0	0	0	0,00	105.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .f. Auszahlungen)		105.000,00-	0	0	0	0	0	0,00	105.000-
Sporthalle Schmachtendo. 252008010300900									
Auszahlung für Baumaßnahmen		129.999,99	0	0	0	0	0	0,00	130.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .f. Auszahlungen)		129.999,99-	0	0	0	0	0	0,00	130.000-
Sportplatz Lindnerstr. 253008010300400									
Auszahlung für Baumaßnahmen		128.821,53	0	0	0	0	0	0,00	128.822
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .f. Auszahlungen)		128.821,53-	0	0	0	0	0	0,00	128.822-
Sportzentrum Volksgarten 253008010300500									
Auszahlung für Baumaßnahmen		7.187,78-	0	0	0	0	0	0,00	7.188-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .f. Auszahlungen)		7.187,78	0	0	0	0	0	0,00	7.188
Hanielstadion 253008010300600									
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	798.000	0	0,00	798.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen .f. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	798.000-	0	0,00	798.000-
Sporthalle GSO 253008010300800									

Haushaltsplan 2018	Sportförderung	Verantwortliche/r: Herr Motschull
	Produktbereich 08	

Investitionsmaßnahmen	Ver- merk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
			2016	2017	2018	2019	2020	2021		
Auszahlung für Baumaßnahmen		11.100,00		0	0	0	0	0	0,00	11.100
Saldo Maßnahme (Einzahlungen i. Auszahlungen)		11.100,00-		0	0	0	0	0	0,00	11.100-
Gesamtsaldo		1.403.972,70-		663.630-	2.074.560-	710.820-	828.680-	31.710-	0,00	5.713.373-

Vermerke:

- 1 Rückflüsse von Ausleihungen an Sportvereine.
- 2 Pauschalansatz für Baumaßnahmen an Sportgebäuden/-anlagen.
- 3 Resteinzahlung gem. Kassenwirksamkeit des Bewilligungsbescheides.
- 4 Sanierung und Erfüchtigung der Sportanlage Dellwig.
- 5 Sanierung und Erfüchtigung der Sportanlage/-gebäude Buchenweg.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 08 - Sportförderung

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	744.520,00 €	744.520,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	480,00 €	480,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	2.540,00 €	2.540,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	2.060,00 €	2.060,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	67.090,00 €	67.090,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	230,00 €	230,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	41.450,00 €	41.450,00 €
D00000009	DR FL Energiemanagement	846.400,00 €	846.400,00 €
D00000012	DR Mieten	234.920,00 €	234.920,00 €
D08010001	DR Produktgr. spez. -Sach u. Dienstl. - Bereich 2-5 Sport	38.680,00 €	38.680,00 €
D300000025	DR Einheitspreise Bereich 2-5	3.830,00 €	3.830,00 €
D400000025	DR Fremdleistungen Bereich 2-5	57.930,00 €	57.930,00 €
	Summe	2.040.130,00 €	2.040.130,00 €

investiv: Deckungsring : D08019905 DR Sportgebäude/-anlagen

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		56.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	50.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	6.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		56.000,00 €
250008010101000	DR Sportgebäude/-anlagen	56.000,00 €

Gutachten Attraktivierung

Projekt: AQUApark Oberhausen

PROVA Unternehmensberatung GmbH
Jürgen-Graef-Allee 2
59065 Hamm

www.prova-gmbh.net

Stand: 12.10.2017

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
MARKTANALYSE.....	4
Standort-Analyse Einzugsgebiet	4
<i>Standort Oberhausen</i>	<i>4</i>
<i>Standort Essen.....</i>	<i>6</i>
<i>Standort Duisburg</i>	<i>6</i>
<i>Standort Bottrop</i>	<i>7</i>
<i>Standort Mülheim a. d. R.....</i>	<i>7</i>
<i>Fazit Standorte Einzugsgebiet.....</i>	<i>8</i>
Mitbewerber Einzugsgebiet.....	9
<i>Einwohner im Einzugsgebiet</i>	<i>9</i>
<i>Adressen der Mitbewerber</i>	<i>10</i>
<i>Bewertung Freizeitbad Atlantis Dorsten</i>	<i>10</i>
<i>Bewertung Freizeitbad AquaMagis Plettenberg</i>	<i>11</i>
<i>Bewertung Freizeitbad Aqualand Köln</i>	<i>12</i>
<i>Bewertung Freizeitbad Maximare.....</i>	<i>13</i>
<i>Ausstattungen der Mitbewerber.....</i>	<i>13</i>
<i>Eintrittspreise der Mitbewerber.....</i>	<i>14</i>
Bewertung der Marktanalyse	17
KONZEPTENTWICKLUNG	18
Zielgruppen-Analyse	18
<i>SWOT-Analyse AQUApark Oberhausen</i>	<i>20</i>
Attraktivierungsmaßnahmen	23
Eventrutsche	23
Kostenrahmen.....	24
Bauzeitenplan	25
Stehrutsche.....	25
Kostenrahmen.....	26
Interaktive Spielelemente.....	27
Kostenrahmen.....	29
FAZIT	30
Bestätigung des Verfassers.....	31

EINLEITUNG

Der AQUApark Oberhausen hat sich in den letzten Jahren zu einer starken Marke im Freizeitmarkt NRW entwickelt. Die Potentiale am Markt sind allerdings noch nicht ausgeschöpft. Hauptargument für den Besuch des „Bergbaubades“ sind die attraktiven Rutschen und die auffahrbare sehr prägnante Kuppel. Das „Allwetterbad“ ist somit im Sommer und im Winter ein witterungsunabhängiges sehr attraktives Freizeitangebot in der Region.

Damit der AQUApark weiterhin eine starke Marke bleibt, ist es notwendig neue Besuchsanreize zu entwickeln. Dabei stehen, so auch die Trendanalyse des Verbandes für Freizeitbäder EWA, Wasserattraktionen (Rutschenerlebnisse) aktuell erneut ganz hoch im Kurs.

Ziel des neuen Attraktivierungskonzeptes ist, die Schaffung von neuen Erlebnissen und Attraktionen, die eine Menge Spaß für die ganze Familie bedeutet und das thrill-orientierte Publikum ebenfalls ansprechen. Entscheidend für den Erfolg der neuen Attraktivierungsmaßnahmen sind folgende Kriterien:

- Thematisierung Bergbau
- Wettbewerbscharakter (sich miteinander messen)
- Eventcharakter
- Coole und ansprechende Inszenierung
- Verstärkung durch soziale Medien, virale Effekte
(Instagram / Snapchat / Facebook / Youtube)

MARKTANALYSE

In der Marktanalyse wurde aufgrund der hohen Freizeitanbieterdichte die Marktbeobachtung in unserem Einzugsgebiet ausgewählt. Auf Grundlage der durchgeführten Postleitzahlenanalyse kommen die meisten Besucher mit ca. 71 % aus Oberhausen und den angrenzenden vier Städten Essen, Duisburg, Mülheim a. d. R. und Bottrop. In der Auswertung der Marktanalyse wird ein besonderer Schwerpunkt auf den Bereich Ausstattung/ Attraktionen/ Rutschen gelegt.

Standort-Analyse Einzugsgebiet

Standort Oberhausen

Der „Wegweiser Kommune“ der Bertelsmann Stiftung stellt auf seiner Internetpräsenz belastbare demographische Informationen für sämtliche Kommunen in Deutschland bereit.

Im Rahmen dieses Informationssystems wird die Stadt und Region um Oberhausen als Demographietyp 7 geführt. Dieser Typ umfasst „Wirtschaftszentren mit geringerer Wachstumsdynamik“. Kennzeichen für diesen Demographietyp sind:

- Wirtschaftszentren, Universitätsstädte und Umlandgemeinden
- Sehr hohe Einwohnerdichte, viele Einpersonenhaushalte
- Viele Hochqualifizierte am Arbeitsort und am Wohnort
- Hohe Soziallasten
- Tourismusförderung

Eckpunkte zur Demographie in Oberhausen im Vergleich mit dem Bundesland Nordrhein-Westfalen:

	Oberhausen	NRW
Familienwanderung (Einwohner)	7,5	8,3
Durchschnittsalter 2015 (Jahre):	44,8	43,9
Medianalter 2015 (Jahre):	46,6	45,5
Ausländeranteil (%)	13,1	11,8
Arbeitsplatzentwicklung vergangene 5 Jahre (%)	7,6	8,9
Arbeitslosenanteil - gesamt (%)	15,3	10,6
Steuereinnahmen pro Einwohner (Euro)	951	1.199
Kinderarmut (%)	28,9	19,2
SGB II-Quote (%)	16,8	11,4

Quelle: Bertelsmann Stiftung | Wegweiser Kommune Daten 2015

Eckpunkte zur Finanzsituation in Oberhausen im Vergleich mit dem Bundesland Nordrhein-Westfalen:

	Oberhausen	NRW
Gewerbesteuer (netto) (Euro/Einwohner)	342	495
Einkommensteuer (Euro/Einwohner)	381	431
Sachinvestition (Euro/Einwohner)	188	154

Quelle: Bertelsmann Stiftung | Wegweiser Kommune Daten 2015

Die sozio-demographischen Indikatoren zur Stadt und Region um Oberhausen weisen insgesamt auf eine im NRW-Vergleich sozial schwache Struktur hin. Diese Strukturen sind bei der zukünftigen Preisgestaltung berücksichtigt, siehe Tarifkonzept zum Wirtschaftsplan 2018.

Neben dem AQUApark gibt es in Oberhausen drei weitere Schwimmbäder. Die OGM-Hallenbäder in Sterkrade und der Stadtmitte sowie der Revierpark Vonderort, der auch ein Freibad besitzt, aber konzeptionell den Fokus auf Wellness (Solbad und Sauna) richtet. Das Konzept sowie der Altersdurchschnitt der Besucher sind hier ein anderer. Saisonbedingt (Sommer) gilt es dennoch, die Entwicklung des Freibades im Revierpark Vonderort abzuwarten. Für das Freibad im Revierpark Vonderort sind Sanierungsarbeiten geplant. Dennoch gibt es aus Sicht eines

familienorientierten Freizeitbades derzeit in Oberhausen keine vergleichbaren Mitbewerber.

Standort Essen

In der Nachbarstadt Essen gibt es aktuell 17 Schwimmbäder, die sich aus Hallen-, Kombi- und Freibäder zusammensetzen. Wie in den letzten Jahren zuvor, leiden die Essener Bäderbetriebe noch immer unter großen finanziellen Sorgen, um die sanierungsbedürftigen Bäder (Sanierungsbedarf, z.B. im Grugabad, liegt bei ca. 15 Millionen Euro) erhalten zu können. Zudem hatten die einzelnen Bäder im Jahr 2016 massiv mit Negativpresse rund um die Thematik „Sicherheit und Flüchtlinge“ zu kämpfen (das ZDF drehte eine Dokumentation hierüber), dies wirkte sich auch auf die Besucherzahlen aus. Größere Summen werden aktuell nicht in umfangreiche Neubauarbeiten investiert, sondern wenn überhaupt in Erhaltung bzw. Sanierungsarbeiten und Sicherheit. Zur Debatte stehen weiterhin die möglichen Schließungen von 3 - 4 Bädern. Aus diesen Gründen, ergibt sich aus der Marktanalyse der Stadt Essen, dass hier keine Gefahr von möglichen Mitbewerbern ausgeht.

Standort Duisburg

In Duisburg gibt es derzeit 12 Schwimmbäder. Mehrere Bäder wurden in den letzten Jahren auf Grund von zu hohen Kosten geschlossen oder an Vereine abgegeben. Seit einigen Jahren wird über ein XXL-Bad im Duisburger Süden verhandelt. Während im Jahr 2016 kein Vorankommen zu sehen war, soll(t)en finale Ergebnisse/Entscheidung Ende 2016/Anfang 2017 bekanntgegeben werden. Die Entwicklung gilt es weiter zu verfolgen. Eine kurzfristige Entscheidung ist hier dennoch nicht zu erwarten. Sollte eine Realisierung feststehen, würde sich die Gesamtanzahl an Bädern in Duisburg reduzieren, da weitere Bäder geschlossen werden würden. Dementsprechend stehen weiterhin Bäder auf der Streichliste der Stadt Duisburg. Weiterhin gilt als einziger, kleinerer Konkurrent das Allwetterbad in Duisburg. Im Sommer kann im Allwetterbad Duisburg je nach Wetterlage das Dach aufgefahren werden. Neben der 102 Meter langen, blauen Rutsche,

wurde im Sommer 2014 das Rutschangebot um eine Turborutsche erweitert. Bei einer Starthöhe von fast 10 Metern ist sie knapp 60 Meter lang und erfreut sich seit Eröffnung an großer Beliebtheit. Insgesamt ist das Angebot an attraktiven Schwimmbädern in Duisburg gering und mit dem AQUApark Oberhausen nicht zu vergleichen, auch hier besteht kein ernsthafter Mitbewerber.

Standort Bottrop

In Bottrop findet man drei Hallenbäder, die sich eher an Sportschwimmer richten sowie das Freibad Stenkhoffbad, dass bereits vor dem Aus stand. Das Stenkhoffbad ist in Teilen stark sanierungsbedürftig und von der Attraktivität her veraltet, zudem ist das Bad auf Fördergelder angewiesen. Die Sanierungen können also erst über Jahre hinweg realisiert werden. Der Standort Bottrop erweist sich in der Marktanalyse nicht als Konkurrenz für den AQUApark Oberhausen, vor allem weil hier kein Bad mit Fokus auf Familie / Kind existiert.

Standort Mülheim a. d. R.

In Mülheim gibt es sechs Schwimmbäder. Die Schwimmbäder werden hauptsächlich von Vereinen und Schulen zum Sportschwimmen genutzt. Ähnlich wie in Bottrop, sind die Freizeitbäder veraltet und nicht mehr allzu attraktiv. Investitionen flossen bei den Freizeitbädern, wie dem Friedrich-Wennmann-Bad und Naturbad Mülheim-Styrum, in den letzten Jahren nur in Sanierungen, nicht in Erneuerungen oder Erweiterungen zur Attraktivitätssteigerung. Im Jahr 2011 wurde das Friedrich-Wennmann-Bad nach 14-monatiger Sanierungsphase wiedereröffnet. Bereits vier Jahre später, belegte ein Gutachten, eine erneute notwendige Sanierungsphase mit einem Kostenpunkt von über 10 Millionen Euro. Derzeit denkt man über einen kompletten Neubau nach. Das Naturfreibad in Mülheim-Styrum stand 2010 vor seinem Aus. Ein Privat-Investor wollte das Naturfreibad in einen Wasserpark umwandeln. Bis heute kam dies aber nicht zustande.

Fazit Standorte Einzugsgebiet

Vergleicht man im direkten Einzugsgebiet (Städte: Oberhausen Essen, Duisburg, Mülheim, Bottrop) alle Schwimmbäder, stellt sich heraus, dass der AQUApark Oberhausen als Spaß- und Erlebnisbad für Familien und Kinder aktuell Marktführer ist. Freizeitorientierte Badegäste nehmen für ein attraktives Freizeitangebot Fahrtzeiten bis zu 45 Minuten in Kauf.

Aus diesem Grunde werden Mitbewerber innerhalb dieser Fahrtzeitzone weitere Freizeitalternativen für die Zielgruppe Familie einzeln betrachtet.

Mitbewerber Einzugsgebiet

Für die Betrachtung der Mitbewerber wurden Fahrtzeitzonen von 15 Min., 30 Min. und 45 Min. mit dem PKW um den AQUApark Oberhausen als Grundlage genommen.



Karte Map-Point (Umkreisanalyse AQUApark Oberhausen)

Einwohner im Einzugsgebiet

In den oben aufgeführten Fahrtzeitzonen haben wir folgende Einwohnerzahlen als potentielle Besucher:

Fahrtzeitzone 15 Min.:	rd. 669.000 Einwohner
Fahrtzeitzone 30 Min.:	rd. 3.650.000 Einwohner
Fahrtzeitzone 45 Min.:	rd. 8.050.000 Einwohner

Adressen der Mitbewerber

Name	Straße	PLZ	Ort	Internetseite	km
AQUApark Oberhausen	Heinz-Schleußer-Straße 1	46047	Oberhausen	www.aquapark-oberhausen.com	0
Revierpark Vonderort	Bottroper Straße 322	46117	Oberhausen	www.revierpark-oberhausen.de	3
Rhein-Ruhr Bad	Kampstraße 2	47166	Duisburg	www.duisburg.de	12
Revierpark Mattlerbusch	Wehofer Straße 42	47169	Duisburg	www.niederrhein-therme.de	14
Activarium Nienhausen	Feldmarkstraße 201	45883	Gelsenkirchen	www.revierpark-nienhausen.de	15
Allwetterbad Walsum	Scholte-Rahm-Straße 16	4718	Duisburg	www.duisburg.de	18
Sportparadies Gelsenkirchen	Adenauerallee 118	45891	Gelsenkirchen	www.sport-paradies.de	20
Wananas	Am Freibad 30	44627	Herne	www.wananas.de	22
Atlantis Dorsten	Konrad-Adenauer-Platz 1	46282	Dorsten	www.atlantis-dorsten.de	25
Lago	Am Revierpark 40	44627	Herne	www.gysenberg.de	31
Copa Ca Backum	Herner Straße 21	45699	Herten	www.copacabackum.de	37
Düsselstrand	Kettwiger Str. 50	40233	Düsseldorf	www.baeder-duesseldorf.de	40
Maritimo	Am Stimbergpark 80	45739	Oer-Erkenschwick	www.maritimo.info	42
Revierpark Wischlingen	Höfkerstraße 12	44149	Dortmund	www.wischlingen.de	46
Aquarell Haltern	Lippspieker 20	45721	Haltern am See	www.freizeitbad-aquarell.de	49
Aquarius	Parkstraße 20	46325	Borken	www.aquarius-borken.de	50
Inselbad Bahia	Hemdener Weg 169	46399	Bocholt	www.bahia.de	53
CaLevornia	Bismarckstr. 182	51373	Leverkusen	www.calevornia.de	63
düb Dülmen	Nordlandwehr 99	48249	Dülmen	www.dueb.de	64
Westfalenbad Hagen	Stadionstraße 9	58097	Hagen	www.westfalenbad.de	66
Aqualand Köln	Merianstraße 1	50765	Köln	www.aqualand.de	70
Maximare	Jürgen-Graef-Allee 2	59065	Hamm	www.maximare.com	80
Agrippabad Köln	Kämmergasse 1	50676	Köln	www.koelnbaeder.de	85
AquaMagis	Böddinghauser Feld 1	58840	Plettenberg	www.aquamagis.de	106

Bewertung Freizeitbad Atlantis Dorsten

Einer der größten Mitbewerber des AQUApark Oberhausen in der Umgebung, ist das Atlantis in Dorsten (ca. 30 Minuten per PKW entfernt). Die Besucherzahlen haben sich im Verlauf der Jahre erhöht. Seit 2012 (350.000 Besucher) kann das Atlantis mit stetig wachsenden

Besucherzahlen punkten. So konnte der Besucherrekord von 416.000 Besuchern im Jahr 2015 auch im Jahr 2016 übertroffen werden. Grund für die stetig wachsenden Besucherzahlen sind jährlich vollzogene Investitionen und die damit verbundene Attraktivitätssteigerung. Das Angebot des Atlantis wird kontinuierlich erweitert und droht nicht, wie bei anderen Schwimmbädern, zu veralten. Das Atlantis Dorsten überzeugt des Weiteren in seiner Vielfalt, neben der Spaßwelt wird Wellness und Fitness angeboten. Ebenfalls zu den erhöhten Besucherzahlen führen umfangreiche Rabattaktionen.

Folgende Ausstattung ist attraktiv:

- 2014: Anschaffung Wibit AQUAtrack (wie AQUApark Oberhausen), mittlerweile wurde das Wibit-Großspielgerät erweitert
- 8. – 25. Dezember 2014: Schließung, Renovierung Spaßbad, Sport-Schwimmer- und Solebecken
- Kinderbecken, Kindermatschbereich, Strömungskanal, Erlebnisbecken
- **Sechs Rutschen:**
 - Blue Dolphin-Rutsche (Kinderrutsche 53m)
 - Silver Slide im Außenbereich (20 m)
 - Smaragd Slide (Röhrenrutsche 125 m)
 - Speed Shark (Turborutsche 60 m)
 - Black Mamba (ähnlich X-Tube 120 m)
 - Regenbogenrutsche (Kinderrutsche)

Bewertung Freizeitbad AquaMagis Plettenberg

Das AquaMagis gehört seit 2003 zu den beliebtesten Ausflugszielen in Nordrhein-Westfalen. Weit über 4 Millionen Gäste (Jahresdurchschnitt 400.000, steigende Tendenz) besuchten seitdem das von unabhängigen Testern mit „sehr gut“ ausgezeichnete Freizeitziel in Plettenberg. Das Freizeitbad ist ausgestattet mit verschiedenen Wasserlandschaften, 8 Saunen, 10 Rutschen und direkt am AquaMagis angesiedelten

Übernachtungsmöglichkeiten. 2012 wurde eine deutliche Flächenerweiterung der Wasserwelt vorgenommen. Es folgten in den letzten Jahren die Attraktivierung der Kinderspielbereiche, das Kids-Haus für Kindergeburtstage und die Eröffnung einer direkt angegliederten, modernen Ferienhaus-Siedlung. Folgende Rutschen sind im Angebot:

- Pink-Jump (Flugrutsche 6m Freifall)
- Crazy Surfer (Stehrutsche 100 m)
- Sauerland Surfer (Einsteiger Stehrutsche 30 m)
- Triple Slide (Kinderwellenrutsche 10 m)
- Aqua Looping (Loopingrutsche 50 m)
- Captain Canyon (Reifenrutsche 120 m)
- Piratenschiffbrutsche (Kinderrutsche 6 m)
- Green Kick (Freefall Röhrenrutsche 50 m)
- Riesen Reifenrutsche (128 m)
- Black Hole (128 m)

Bewertung Freizeibad Aqualand Köln

Das Aqualand in Köln, ca. 45 - 60 Minuten Entfernung, liegt mit einem Tagespreis von 18,90 € preislich ein deutliches Stück höher, als der AQUApark. Das Aqualand verfügt über recht lange Öffnungszeiten, am Wochenende ist das Bad sogar bis 24.00 Uhr geöffnet. Das Bad verfügt über sieben Rutschen:

- AQUAcanyon (Wildwasserbach 103 m)
- AQUAracer (Röhrenrutsche 82 m)
- AQUAconda (Reifenrutsche 150 m, inkl. Aufwärtsfahrt)
- Space Taifun (Trichterrutsche 90 m)
- Red Star (Röhrenrutsche 110 m)
- Loopingrutsche (53 m)
- Boomerang-Rutsche (Halfpipe 40 m)

Bewertung Freizeibad Maximare

Das Maximare in Hamm, ca. 45 - 60 Minuten Entfernung, liegt mit einem Tagespreis von 10,50 €, auf dem ähnlichen Niveau wie der AQUApark Oberhausen.

Das Bad verfügt über 3 Rutschen:

- RioMare (Wildwasserbach 92 m)
- Black Hole (Reifenrutsche 95 m)
- Kinderrutsche (10 m)

Ausstattungen der Mitbewerber

Name	Reifenrutsche	Röhrenrutsche	Flugrutsche	Kinderrutsche	Wildbach	Riesenrutsche	Eventrutsche	Looping	Boomerang	Bowl
AQUApark Oberhausen	X	X	X	X						
Atlantis Dorsten	X	X		X		X	X			
AquaMagis Plettenberg	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Aqualand Köln	X	X		X		X		X	X	X
Maximare Hamm		X		X	X					
Düsselstrand Düsseldorf		X		X						
Revierpark Vonderort										
Rhein-Ruhr Bad	X									
Revierpark Mattlerbusch										
Activarium Nienhausen				X						
Allwetterbad Walsum	X	X								
Sportparadies Gelsenkirchen		X			X					
Wananas		X								
Lago		X								
Copa Ca Backum		X								
Maritimo	X	X								
Revierpark Wischlingen				X						
Aquarell Haltern	X	X								
Aquarius		X			X					
Inselbad Bahia	X	X		X						
CaLevornia		X								
düb Dülmen		X		X						
Westfalenbad Hagen		X		X						
Agrippabad Köln		X								

Eintrittspreise der Mitbewerber

Name der Anlage	Badbereich	
	Tageskarte	Zuschlag WE
AQUApark Oberhausen		
Erwachsene	10,00 €	1,00 €
Ermäßigt	9,00 €	1,00 €
Kinder	7,00 €	1,00 €
Familien	24,00 €	3,00 €
Atlantis Dorsten		
Erwachsene	12,00 €	
Ermäßigt	10,00 €	
Kinder	9,00 €	
Familien	38,00 €	
AquaMagis Plettenberg		
Erwachsene	18,00 €	
Ermäßigt	15,00 €	
Kinder		
Familien	48,00 €	
Aqualand Köln		
Erwachsene	18,90 €	
Ermäßigt	14,90 €	
Kinder	5,50 €	
Familien		
Maximare Hamm		
Erwachsene	10,50 €	1,00 €
Ermäßigt	7,50 €	1,00 €
Kinder	7,00 €	1,00 €
Familien	23,00 €	3,00 €
Düsselstrand Düsseldorf		
Erwachsene	7,80 €	0,80 €
Ermäßigt	5,30 €	0,50 €
Kinder	5,30 €	0,50 €
Familien	13,80 €	
Revierpark Vonderort		
Erwachsene	10,00 €	
Ermäßigt	8,00 €	
Kinder	4,50 €	
Familien		
Rhein-Ruhr Bad		
Erwachsene	7,50 €	
Ermäßigt	5,00 €	
Kinder	5,00 €	
Familien	20,00 €	
Revierpark Mattlerbusch		
Erwachsene	5,50 €	
Ermäßigt		
Kinder	3,00 €	
Familien	12,00 €	
Activarium Nienhausen		
Erwachsene	17,00 €	
Ermäßigt	13,50 €	
Kinder	8,00 €	
Familien		

Allwetterbad Walsum Erwachsene Ermäßigt Kinder Familien	4,00 € 2,70 € 1,50 € 8,00 €	
Sportparadies Gelsenkirchen Erwachsene Ermäßigt Kinder Familien	8,00 € 4,40 € 4,40 €	
Wananas Erwachsene Ermäßigt Kinder Familien	11,00 € 8,00 € 25,00 €	1,00 € 1,00 € 1,00 €
Lago Erwachsene Ermäßigt Kinder Familien	7,50 € 5,50 € 17,00 €	
Copa Ca Backum Erwachsene Ermäßigt Kinder Familien	11,00 € 6,70 € 28,00 €	
Maritimo Erwachsene Ermäßigt Kinder Familien	7,50 € 6,50 € 19,90 €	3,00 € 3,00 €
Revierpark Wischlingen Erwachsene Ermäßigt Kinder Familien	9,40 € 7,40 € 5,40 € 20,80 €	
Aquarell Haltern Erwachsene Ermäßigt Kinder Familien	5,30 € 4,30 € 3,70 € 17,30 €	
Aquarius Erwachsene Ermäßigt Kinder Familien	7,80 € 5,80 € 4,80 €	
Inselbad Bahia Erwachsene Ermäßigt Kinder Familien	9,80 € 8,60 € 5,20 € 26,00 €	
CaLevornia Erwachsene Ermäßigt Kinder Familien	9,90 € 5,50 € 26,30 €	

düb Dülmen		
Erwachsene	8,50 €	
Ermäßigt	7,00 €	
Kinder	7,00 €	
Familien	17,00 €	
Westfalenbad Hagen		
Erwachsene	9,90 €	1,00€
Ermäßigt	7,90 €	0,80 €
Kinder	7,90 €	0,80 €
Familien	26,60 €	3,00 €
Agrippabad Köln		
Erwachsene	9,20 €	
Ermäßigt	5,70 €	
Kinder	1,50 €	
Familien		

Es ist bei der Darstellung zu beachten, dass die Kaufkraft in den oben genannten Städten teilweise höher ist und das Angebot des jeweiligen Bades stark variiert. Es ist zu erkennen, dass eine Preisanpassung im AQUApark Oberhausen marktgerecht umsetzbar ist. Im Preisvergleich mit anderen Freizeitbädern befindet sich der AQUApark Oberhausen im niedrigen Preissegment. Im Abschnitt Marktanalyse wurde der Preis ausführlich verglichen. Generell ist in der untenstehenden Grafik zu erkennen, dass Optimierung der Attraktivität, z.B. durch Anbau von weiteren Rutschen, auch einen höheren Eintrittspreis möglich macht. Die Preispolitik ist von einer möglichen Erweiterung des Bades abhängig.



Verhältnis „Preis Tageskarte“ zur „Ausstattung des Bades“ im Vergleich der Freizeitbäder der Region

Bewertung der Marktanalyse

Im Einzugsgebiet mit den Städten: Oberhausen, Essen, Duisburg, Mülheim a. d. R und Bottrop, ist der AQUApark Oberhausen in der Ausstattung aktuell Marktführer. Mögliche Neueröffnungen, wie das XXL-Bad in Duisburg, sind kurzfristig nicht zu erwarten. Ansonsten wird der Fokus bei den Bädern im Umkreis von 20 km eher auf „Gesundheit“ und Sportschwimmen gerichtet.

Es ist eine erhebliche Entwicklung der Freizeitbäder in Dorsten (Atlantis), Plettenberg (AquaMagis) und Köln (Aqualand) durch regelmäßige Investitionen im Bereich Rutschen zu erkennen. Um langfristig konkurrenzfähig zu bleiben, sollte im AQUApark Oberhausen in umfangreiche Attraktionen investiert werden. Wie in den einzelnen Analysen dargestellt (z.B. AquaMagis in Plettenberg), zeigen die Spaßbäder nach Anbau von Rutschen eine starke Steigerung der Besucherzahlen.

KONZEPTENTWICKLUNG

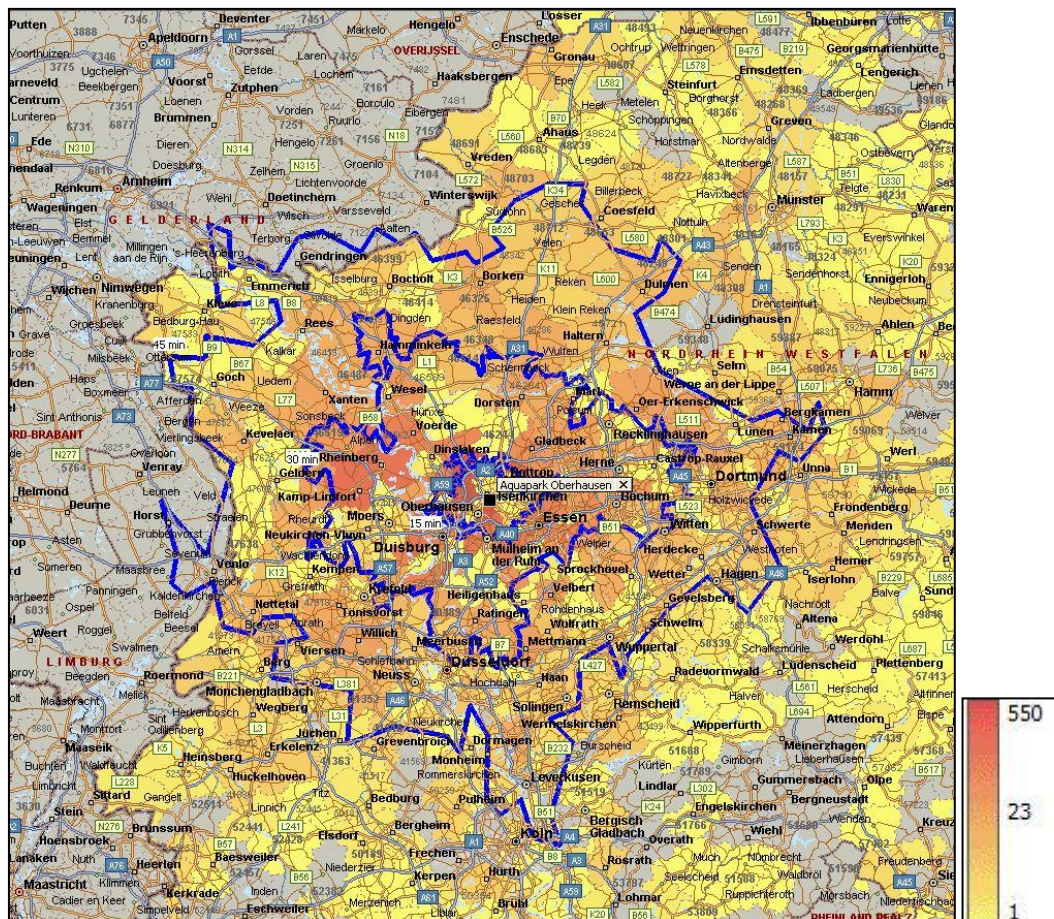
Zielgruppen-Analyse

Um ein umfassendes, professionelles Konzept zu erstellen und eine betriebliche Empfehlung auszusprechen, sollte der Kunde analysiert werden. Hierzu wurde das elektronische Kassensystem im AQUApark Oberhausen ausgewertet. Die zahlenden Kunden im letzten Betriebsjahr teilen sich in folgende Gruppen nach Auswertung der Eintrittspreise auf.

2016	Eintritte	Anteil
Erwachsene	66.000	19,73%
Kinder	53.500	15,99%
Ermäßigte	11.500	3,44%
Familien	110.000	32,88%
Geburtstag	3.000	0,90%
Behinderte	8.500	2,54%
Aktiv Tarif	4.500	1,35%
RuhrtopCard	33.000	9,87%
Kostenlos	2.500	0,75%
Sportbad	6.500	1,94%
Kurse	35.500	10,61%
Summe	334.500	100,00%

Als Hauptzielgruppe ist mit 33% die Familie zu erkennen. Hierbei handelt es sich um die Käufer der Familienkarte. Teilweise kaufen kleinere Familien (z.B. die alleinerziehende Mutter mit einem Kind) aber auch Einzeltickets Erwachsene und Einzelticket Kind. Zudem kommt dazu, dass sehr viele Familien die Ruhrtop-Freizeitkarte nutzen, sodass der Anteil an Familien auf über 60 % einzuschätzen ist. Die Zielgruppe Sportbad-Nutzer ist mit 1,94 % zu vernachlässigen. Eine weitere wichtige Kundengruppe sind die Kursgäste (Kinder- sowie Fitnesskurse) mit gut 10 % Anteil bei den Besuchern. Das Konzept sollte sich somit sehr stark auf Familien mit Kindern/Jugendliche konzentrieren.

Im zweiten Schritt wurde die Besucherherkunft ausgewertet, um zu erfahren aus welchen Städten die Besucher kommen. Hierzu wird mehrfach im Jahr eine Postleitzahlenbefragung an der Kasse durchgeführt. Im Gesamtjahr 2016 ist ein klares Kerngebiet der Besucherherkunft zu erkennen.



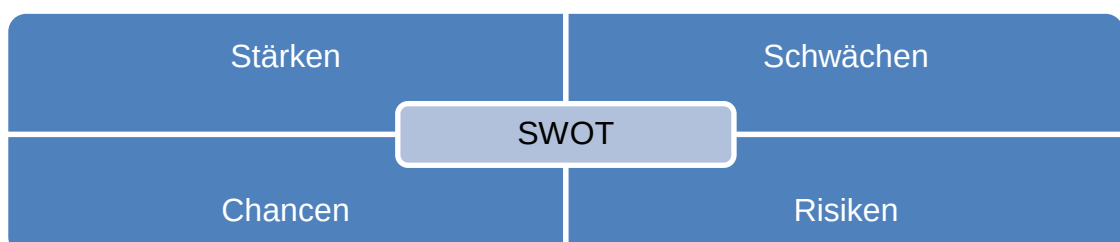
Umkreisanalyse der Postleitzahlenbefragung Summe Stichproben 2016

Platz	Ort	Besucherzahl	Anteil
1.	Oberhausen	3.799	20,37%
2.	Essen	3.505	18,79%
3.	Duisburg	2.576	13,81%
4.	Bottrop	980	5,25%
5.	Mülheim	782	4,19%
6.	Moers	540	2,89%
7.	Gelsenkirchen	437	2,34%
8.	Mülheim an der Ruhr	425	2,28%
9.	Bochum	371	1,99%
10.	Dortmund	333	1,79%

Wie auch in den Vorjahren kommt der Hauptteil der Besucher aus Oberhausen und den direkten Nachbarstädten. Ein Großteil der Besucher hat somit eine Anfahrt von unter 55 Minuten.

SWOT-Analyse AQUApark Oberhausen

Die SWOT-Analyse stellt ein Instrument zur Situationsanalyse und der Strategiefindung dar. In ihr werden die Stärken-Schwächen-Analyse und die Chancen-Risiken-Analyse vereint. Um eine Strategie für die nächsten Jahre festzulegen, ist es sinnvoll die Stärken auszubauen und positiv zu kommunizieren sowie die Schwächen zu bearbeiten und abzustellen. Die regelmäßige interne Mitarbeiter- und externe Gästebefragung zeigt folgende Stärken des AQUAparks (ohne Sortierung):



Stärken

1. Spaßfaktor
2. umfangreiches Kursangebot
3. Freundlichkeit & Motivation der Mitarbeiter
4. Lage des Bades / Anbindung / Parken
5. Glaskuppel und Wetterunabhängigkeit
6. Bergbaudesign als USP
7. Liegewiese mit Beach und Spielplatz
8. Rutschfestigkeit der Fliesen
9. familienfreundliche Preise

Schwächen

1. zu kleine Außenwasserflächen und Attraktionen im Sommerbetrieb Freibad
2. in Starkbesuchszeiten keine ausreichende Liegekapazität im Innenraum
3. Stau an den Rutschen / zu wenig Rutschen im Wettbewerb
4. fehlende Liegemöglichkeiten im Erlebnisbad
5. lange Wartezeiten bei Volllast im Eingang
6. fehlendes W-LAN
7. mangelnde Anzahl an Kinderattraktionen
8. Gastraumgestaltung im Bistro Zum Flöz

Neben der Ist-Situation gibt es aber auch für die Zukunft zahlreiche Chancen und Risiken zu beachten:

Chancen (Zukunft)

1. Attraktivitätssteigerung im Bereich Kinder & Jugendlichen
2. Ausbau des Kurssystems im Erlebnis-Revier und Outdoor
3. Erlöserzielung und Implementierung weiterer externer Events
4. Ausbau des AQUAparks zu einem Urlaubsresort mit Übernachtung
5. Umsatzsteigerung durch Gastronomie-
Anmietungen/Catering/Firmen/Nachbarn
6. kostenpflichtige Zusatzangebot für die ganze Familie
7. Ausbau des Angebotes im Bereich Reha-Sport / Fitness
8. Ausbau und Erreichung der Zielgruppe Best Ager / Senioren
9. Ausbau von Kinderschwimmkursen, um gegen den Trend zu arbeiten

Risiken / Gefahren

1. demografischer Wandel - Familien werden kleiner, es gibt in Zukunft mehr ältere Menschen
2. Änderung des Freizeitverhaltens – es wird generell länger gearbeitet und die Zeit für Freizeit wird besonders bei langen Schulzeiten und wachsendem Arbeitspensum knapp
3. Ausbau der Mitbewerber und Freizeiteinrichtungen, Neubau besserer Spaßbäder im Umkreis
4. Produktlebenszyklus des Produktes „AQUApark Oberhausen“
5. immer weniger Kinder lernen schwimmen
6. neue Kursangebote ziehen die Gäste in andere Objekte (z.B. TigerJump Trampolinhalle)
7. neue Freizeitangebote in der Region locken (z.B. Centro-Erweiterungen, Spielbereich im Centro-Einkaufscenter)
8. Kosten für Bauunterhaltungen steigen

Attraktivierungsmaßnahmen

Unter Beachtung der oben dargestellten Marktanalyse schlägt die PROVA Unternehmensberatung GmbH folgende Maßnahmen für die Jahre 2018 und 2019 vor:

- 2018: Bau einer 3 spurigen „bergbauthematisierten“ Eventrutsche mit separatem Rutschenturm
- 2018 oder 2019: Erweiterung dieser Rutschenanlage durch eine Stehrutsche
- 2019: Ergänzungen des Familienkonzeptes mit interaktiven Outdoor-Spielelementen

Eventrutsche



Argumente

- hoher Durchlauf (720 Personen pro Stunde)
 - Entlastung der vorhandenen Rutschen, separater Rutschaufgang

- hoher Thrillfaktor durch drei nebeneinanderliegende Bahnen
 - Wettkampfcharakter (Rennen, mit Zeitmessung)
 - Teambuilding (interaktive Touchpoints, Gruppenspiel)
 - Lichteffekte (z.B. flackernde Grubenlampen, Speedlights)
 - Soundeffekte (z.B. Geröll, Lohren, Presslufthammer)
 - Wassereffekte (z.B. Wassereinbruch Stollen, Ziel-Siegerdusche)
 - Alle Effekte können variabel angepasst werden

- Familienfreundlichkeit
 - Geeignet ab 6 Jahren
 - Eltern können mit ihren Kindern sicher nebeneinander Hand in Hand rutschen (erstes Rutschabenteuer)

Kostenrahmen

Um die Maßnahmen kostensicher durchführen zu können, sollte ein Generalübernehmer gefunden werden. Der von der PROVA Unternehmensberatung GmbH ermittelte Kostenrahmen umfasst sämtliche Planungs-, Genehmigungs-, Bau- und Nebenkosten.

Maßnahme	Kosten
Eventrutsche inkl. Thematisierung und Treppen und Zugängen	1.000.000 €
Wasser- und Lüftungstechnik	300.000 €
Nebenkosten (17 %)	220.000 €
Gesamt	1.520.000 €

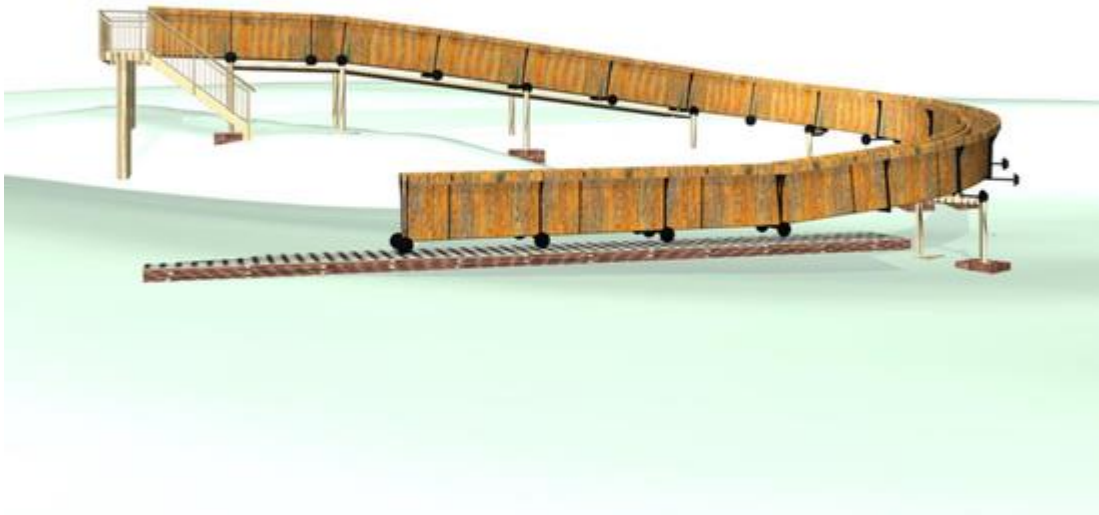
Die Nebenkosten inkludieren die Vorbereitung der Ausschreibung des Generalübernehmers.

Bauzeitenplan

Folgende Meilensteine dienen zur Grundlage:

- Entscheidung zur Investition
- Konkretisierung und Ausschreibung 3 Monate
- Planung und Baugenehmigung 2 Monate
- Bauzeit 6 Monate

Stehrutsche





Argumente

- Neuartige Rutschenattraktion (Gefühl zwischen Gleiten und Surfen)
- hoher Thrillfaktor
 - aufrechtes Surfen in einer Rutsche
 - Geeignet ab 8 Jahren

Kostenrahmen

Um eine ganzjährige Nutzung dieser Stehrutsche zu gewährleisten, empfiehlt sich der Anbau an den neuen Rutschenturm. Auch bei einer späteren Umsetzung empfiehlt sich die vorbereitende Planung bei Umsetzung der Bauphase der Eventrutsche.

Maßnahme	Kosten
Anbau der Stehrutsche	100.000 €
Wassertechnik	10.000 €
Nebenkosten (17 %)	19.000 €
Gesamt	129.000 €

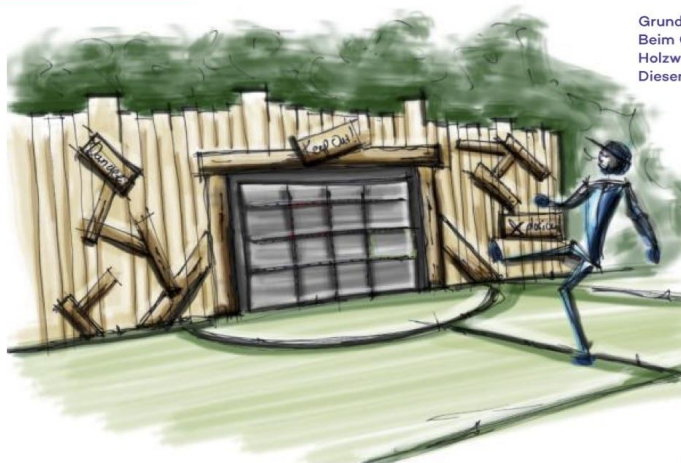
Die Alternative die Stehrutsche separat im Freibadgelände zu installieren beinhaltet erhöhte Kosten um 10%. Nachteil ist, dass die Rutsche dann nur in den Sommermonaten zu nutzen ist.

Interaktive Spielelemente

Zur zusätzlichen Attraktivierung des Freibades empfiehlt die PROVA Unternehmensberatung GmbH die Einrichtung verschiedener interaktiven Outdoor-Spielelementen, nach dem folgenden Konzept der Firma YALP:



Entwurf Torwand



Grundidee ist unseren Standard Sutu Torwand.
Beim Center Parcs hat der Schreiner selber ein
Holzwand gebaut
Dieser umbauen nach ein Art von Stollen.



Besonders im Ruhrgebiet sind die Kinder fußballbegeistert und können an der interaktiven Torwand 11 Spiele erleben. Die benötigte Fläche ist 4 x 7 m im Freibad, für bis zu 10 Spieler. Besondere Apps machen immer weitere Spiele möglich, wie z.B. Speedcontroll.



Entwurf Sona Bogen



Grundidee ist unseren Standard Sona Bogen mit ein Thematisierten Spielboden und die Abdeckungen in ein Sonderfarbe.

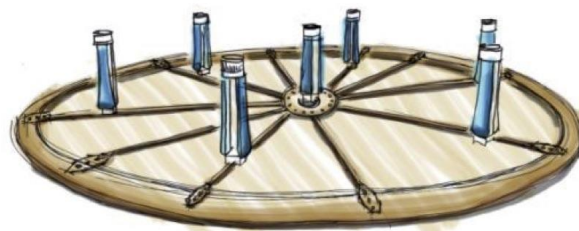
Am obenseiten der Sona montieren wir ein Flansch zur Befestigung von ein Rad. Das Rad haben wir nicht, wenn da etwas montiert wird müssen wir berechnen ob das in Ordnung geht mit unseren Konstruktion.



Das zweite Spielmodul für die Kinder soll der interaktive Spiel- und Tanzbogen Sono sein. Hier wird eine Bewegungskamera und ein Lautsprecher genutzt. Ein Sprecher gibt unterhaltsame Anweisungen an die Kinder. Das Design wird im Freibad ein Blickfänger sein und viele neugierige Besucher anlocken. Bis zu 20 Kinder können sich hier die Zeit vertreiben. Durch Push & Play sowie 10 Spiele verlängert dieses Spiel ebenfalls die Aufenthaltszeit der Gäste. Bei den Spielen sind zum Beispiel schnelle Reaktion oder ein Dance-Battle gefragt.



Entwurf Memo Spielsäulen



Grundidee ist unseren Standard Memo mit ein Thematisierten Spielboden und die Abdeckungen in ein Sonderfarbe.

Die Spielboden hat an sich kein Spielwert, kann deswegen einfach anders gestaltet werden.



Die dritte Attraktion im neuen Trocken-Funpark sind die Memo-Spielsäulen. Hier werden Lernen und Bewegung optimal verknüpft. Wieder können bis zu 15 Kinder mitspielen und sechs verschiedene Spiele kennenlernen. Hier ist besonders wichtig, dass die Kinder von Stelle zu Stelle in Bewegung sind und dabei verschiedene Aufgaben lösen. Über einen Online-Zugang können wir die Spieleauswahl und auch die Betriebszeiten festlegen.

Kostenrahmen

Maßnahme	Kosten
3 Attraktionen	120.000 €
Erdarbeiten	20.000 €
Bergbau Design	10.000 €
Gesamt	150.000 €

FAZIT/Zusammenfassung

Die inhaltliche Ausrichtung des Aquapark Oberhausen auf einen ganzheitlichen Erlebnisaufenthalt für alle Altersklassen mit dem Schwerpunkt auf die Zielgruppen „Kid's, Jugendliche und Familien, bedingt auch Nachinvestitionen zur Stabilisierung, bzw. Steigerung der Besuchszahlen notwendig sind.

Die vorgeschlagenen Investitionen

Eventrutsche

Stehrutsche

Outdoorspielplatz (interaktiv)

schaffen einen herausragenden Mehrwert für die potentiellen Gäste. Der Aquapark stärkt mit den Maßnahmen seine Wettbewerbssituation in der Region.

Das Thema „Nachhaltigkeit“, das zum Leitbild des Aquaparks gehört, wird mit den neuen Attraktionen bedient. Die aktuelle Diskussion über Bewegungsmangel und Übergewichtigkeit bei Kindern wird durch die vorgeschlagenen „Bewegungsangebote“, die Spaß, Thrill und Wettbewerb versprechen, aufgenommen und später im Marketing auch platziert.

Die PROVA Unternehmensberatung GmbH empfiehlt die vorgeschlagenen Attraktivierungsmaßnahmen im Jahr 2018 den Bau der Eventrutsche und im Jahr 2019 die Erweiterung um die Stehrutsche als Ganzjahresangebot (Anbau an neuen Rutschenturm) und die Attraktivierung des Freibadgeländes durch die interaktiven Spielelemente.

Mit einer Tarifanpassung nach Fertigstellung der Maßnahme Eventrutsche ist die Refinanzierung in den Abschreibungszeitraum von 10 Jahren gegeben. Das Betriebsergebnis kann somit auf dem aktuellen Niveau gehalten werden.

Bestätigung des Verfassers

Diese Expertise wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Die hierin enthaltenen Aussagen beruhen auf dem Fachwissen, der Erfahrung und dem Berufs-Know-how aus mehr als 35 Jahren Tätigkeit im Bäder- und Freizeitwesen. Wir bestätigen, dass alle Hochrechnungen und Kalkulationen auf dem aktuellen Marktgeschehen beruhen. Hierbei sind wir mit der erforderlichen kaufmännischen Sorgfalt und Vorsicht vorgegangen. Alle Beurteilungen im Rahmen dieses Gutachtens fassen das aktuelle Marktgeschehen zusammen und schließen die Entwicklungen, Trends und Tendenzen auf dem Bädermarkt mit ein.

Hamm, den 13.10.2017



Dieter Dathmann

Geschäftsführender Gesellschafter
PROVA Unternehmensberatung GmbH

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018

Erträge und Aufwendungen

Änderungsvorschläge der Verwaltung

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 - Erträge und Aufwendungen - Änderungsvorschläge der Verwaltung

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
1	01	Innere Verwaltung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				57.385.030	53.682.530	- 3.702.500	Erhöhter Aufwand aufgrund der Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (+2.000 EUR), zusätzlicher Kosten für erhöhte Sicherheitsmaßnahmen im Oberhausener Straßenkarneval (+25.000 EUR), zusätzlicher Kosten für die Durchführung von Zweitreinigung an Schulen (+280.500 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen für Gebäude- und Instandhaltungsmanagement (-4.010.000 EUR, siehe PB 05, Aufwandsart 13).
2	01	Innere Verwaltung	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				9.073.490	9.166.190	+ 92.700	Erhöhter Aufwand aufgrund der pflichtigen Durchführung einer überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (+65.000 EUR), Anpassung der jährlichen Kosten für das Jahrbuch, Redenschreiber, Arbeitnehmer- und Sportlergala (+32.200 EUR), Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (+2.000 EUR Verlagerung von PB 02, 12 und 14; Erhöhung +3.500 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Verlagerung der Aufwendungen, die im Rahmen von Bürgerversammlungen entstehen, zum PB 02 - Sicherheit und Ordnung (-5.000 EUR), Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen für Grundbesitzabgaben zum PB 05 - Soziale Leistungen (-5.000 EUR).
3	01	Innere Verwaltung	28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				589.190	397.730	- 191.460	Verringerter Aufwand aufgrund Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen, die im Rahmen von internen Leistungsbeziehungen, im Wesentlichen Grundbesitzabgaben, entstehen (siehe PB 05, Aufwandsart 28).
4	02	Sicherheit und Ordnung	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.900	128.000	+ 100				Erhöhter Ertrag aufgrund des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG), welches am 01.07.2017 in Kraft getreten ist. Gemäß §5 ProstSchG wird zum 31.03.2018 ein Belastungsausgleich vom Land gezahlt.
5	02	Sicherheit und Ordnung	07	Sonstige ordentliche Erträge	1.421.590	1.421.690	+ 100				Erhöhter Ertrag aufgrund der Festsetzung von Zwangsgeldern wegen nicht Beantragung von Pass- und Ausweisdokumenten.
6	02	Sicherheit und Ordnung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				6.141.210	6.413.180	+ 271.970	Erhöhter Aufwand aufgrund des Drucks von fälschungssicheren Aliasbescheinigungen für Prostituierte bei der Bundesdruckerei (+1.000 EUR), einer Bürgerbefragung zum Thema Bildung und Lernen (+3.270 EUR), gestiegener KFZ-Aufwendungen im Rahmen der Gefahrenabwehr durch steigende Anzahl der Fahrzeuge, höherer Belastungen der Fahrzeuge etc. (+70.000 EUR), eines Wartungsvertrags für die Aufrechterhaltung der Leitstellentechnik (+240.000 EUR), Anpassung an die Kostenentwicklung bei den Aufwendungen für Nutzungsentgelte sowie Post- und Botendienste bei der Abwehr von Großschadensereignissen und dem Rettungsdienst (+7.330 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Kündigung des Mietvertrags für die Essener Straße 66 (-27.750 EUR bei den Mietnebenkosten - OGM), Anpassung an die Kostenentwicklung bei den Aufwendungen für Nutzungsentgelte bei der Gefahrenabwehr (-20.880 EUR) sowie Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (-1.000 EUR).
7	02	Sicherheit und Ordnung	15	Transferaufwendungen				670.880	580.600	- 90.280	Erhöhter Aufwand aufgrund einer gestiegenen Anzahl der durchgeführten Abschiebungen (+6.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund geringerer Aufwendungen bei der Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandsüberwachung, da die prognostizierte Entgeltsteigerung des Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes nicht eingetreten ist (-96.280 EUR).

Lfd. Nr.	Produkt- bereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwands- art	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
8	02	Sicherheit und Ordnung	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				4.586.480	4.575.720	- 10.760	Erhöhter Aufwand aufgrund Anpassung bei den Handvorschusskassen im Personenstandswesen (+100 EUR), anfallender Gebühren für den Münzgeldrollenbezug (+620 EUR), Durchführung von Bürgerversammlungen (+5.000 EUR), Bürgerbefragungen zum Thema Bildung und Lernen und Gasometerbefragung (+29.140 EUR), Anpassung an die Kostenentwicklung bei den Aufwendungen für Beschaffungswesen und Post bei der Abwehr von Großschadensereignissen und beim Rettungsdienst (+31.210 EUR), Kosten der Aus- und Fortbildung von Notfallsanitätern u.a. (+5.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Kündigung des Mietvertrags für die Essener Straße 66 (-68.550 EUR bei den Aufwendungen für Miete - OGM) , einer Anpassung an die Kostenentwicklung beim Beschaffungswesen der Gefahrenabwehr (-12.280 EUR) und Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (-1.000 EUR).
9	03	Schulträgeraufgaben	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.083.330	19.199.160	+ 115.830				Erhöhter Ertrag aufgrund einer höheren Zuweisung des Landes bei den Gymnasien durch eine Anpassung an die aktuellen Schüler/innenzahlen sowie das Rechnungsergebnis 2016 (+100.000 EUR), Anpassung der Schul-/Bildungspauschale gemäß offizieller Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 (+15.830 EUR).
10	03	Schulträgeraufgaben	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				11.560.620	11.568.570	+ 7.950	Erhöhter Aufwand aufgrund einer Erhöhung des Ansatzes für Erstattungen an andere Gemeinden bei den auswärtigen Schulen auf Grundlage des Ratsbeschlusses B/16/2830-01 (+10.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Verlagerung des Sachgebietes "Projekt Schulkultur" zum Stadtarchiv (-2.050 EUR, siehe PB 04, Aufwandsart 13).
11	03	Schulträgeraufgaben	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				6.055.420	6.119.290	+ 63.870	Erhöhter Aufwand aufgrund der Anmietung von Klassencontainern an der Brüder-Grimm-Schule und der Robert-Koch-Schule.
12	04	Kultur und Wissenschaft	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.382.500	1.345.820	- 36.680				Erhöhter Ertrag aufgrund von höheren Zuweisungen des Landes für Personalkosten bei der Volkshochschule. Die Weiterbildungsmaßnahmen der VHS Oberhausen werden durch Landeszuschüsse in erheblichem Umfang gefördert. Auf Grund der finanziellen Haushaltslage des Landes wurden diese Zuschüsse in den letzten Jahren gekürzt. 2018 sollen erstmalig wieder die Zuschüsse ungekürzt ausbezahlt werden (+20.320 EUR). Verringerter Ertrag aufgrund geringerer Zuschüsse von übrigen Bereichen bei der Ludwig Galerie, da es keine Regelzuschüsse mehr geben wird, sondern nur noch konkrete Projektförderungen (-57.000 EUR).
13	04	Kultur und Wissenschaft	11	Personalaufwendungen				8.759.250	8.761.680	+ 2.430	Erhöhter Aufwand aufgrund von Honoraraufwendungen für Pädagogen in der Artothek, die noch nicht fest angestellt sind (+5.430 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund der Verlagerung des Medieneinkaufs (-3.000 EUR, siehe Aufwandsart 16).
14	04	Kultur und Wissenschaft	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.752.070	1.800.620	+ 48.550	Erhöhter Aufwand aufgrund genehmigter Beschaffungen über Nutzungsentgelte, die sich auch auf die Folgejahre auswirken (Musikschule +2.580 EUR, Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen +26.580 EUR, Gedenkhalle +10.430 EUR sowie Stadtarchiv +7.110 EUR), Verlagerung des Sachgebietes "Projekt Schulkultur" vom Bereich 3-1 zum Stadtarchiv (+2.050 EUR, siehe PB 03 Aufwandsart 13). Verringerter Aufwand aufgrund von geringeren Mietaufwendungen für die Musikschulgebäude (-200 EUR).
15	04	Kultur und Wissenschaft	14	Bilanzielle Abschreibungen				324.400	294.220	- 30.180	Verringerter Aufwand aufgrund einer Anpassung der Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen bei den Brunnenanlagen.

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
16	04	Kultur und Wissenschaft	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.849.540	1.899.510	+ 49.970	Erhöhter Aufwand aufgrund einer Mieterhöhung der Stadtebibliothek Sterkrade (+53.360 EUR), anfallender Gebühren bei der Münzgeldbeschaffung (+280 EUR), Verlagerung des Medieneinkaufs (+3.000 EUR, siehe Aufwandsart 11), höherer Aufwendungen für Verbrauchsmaterialien der Artothekarbeit (+840 EUR), höherer Aufwendungen für das Beschaffungswesen zum Aufbau des Stadtarchivs (+41.490 EUR) sowie erhöhter Gebäudeversicherungen bei der Ludwig Galerie (+16.430 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund geringerer Mietaufwendungen (Musikschulgebäude -14.580 EUR, Saal Berlin der Luise-Albertz Halle -3.540 EUR, Ludwig Galerie -8.830 EUR, Artothek -510 EUR sowie Gedenkhalle -27.230 EUR), geringerer Aufwendungen für Beschaffungen in den Malschulen durch Anpassung an die laufende Entwicklung 2017 (-10.740 EUR).
17	05	Soziale Leistungen	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.648.970	12.240.410	- 6.408.560				Erhöhter Ertrag aufgrund höherer Landeszuweisungen für Personalkosten im Kommunalen Integrationszentrum (+100.000 EUR) sowie für Sachkosten (+50.000 EUR, siehe Aufwandsart 13). Verringerter Ertrag aufgrund einer Anpassung der Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für Asylbewerber aufgrund rückläufiger Personenzahlen (-6.558.560 EUR).
18	05	Soziale Leistungen	03	Sonstige Transfererträge	1.126.390	1.166.390	+ 40.000				Erhöhter Ertrag aufgrund von Rechtskreiswechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II.
19	05	Soziale Leistungen	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.908.540	59.160.290	+ 1.251.750				Erhöhter Ertrag aufgrund einer von den Aufwendungen abhängigen Anpassung der Erstattung für Kosten der Unterkunft beim Jobcenter (+1.081.080 EUR, inkl. einer 100%-Erstattung der Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge), Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 bei der Tilgung von Darlehen für Wohnungsbeschaffung sowie für Klassenfahrten (+101.400 EUR), Anpassung bei den Erstattungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden für Leistungen nach dem §36a SGB II (+900 EUR) sowie für die Neufassung des §22 Abs. 6 SGB II (Anerkennung von Genossenschaftsanteilen, Rückzahlung der Darlehen, +5.000 EUR), Erstattung der Unterkunftskosten für Flüchtlinge, die im SGB II Bezug stehen, allerdings noch in einer Gemeinschaftsunterkunft oder einer anderen kommunalen Wohnform untergebracht sind (+234.000 EUR). Verringerter Ertrag aufgrund einer Anpassung der Erstattung für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz (-70.280 EUR), für Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (-85.450 EUR) sowie bei der Hilfe zur Pflege / Grundsicherung (-14.900 EUR).
20	05	Soziale Leistungen	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3.192.320	8.278.710	+ 5.086.390	Erhöhter Aufwand aufgrund höherer Sachkosten im Kommunalen Integrationszentrum durch höhere Landeszuweisungen (+50.000 EUR, siehe Ertragsart 02), Einbürgerungsfeiern / Verleihung des Integrationspreises (+3.000 EUR) Anpassung von Nutzungsentgelten (+2.500 EUR), Verlagerung der Interkulturellen Beratung und der Sozialberatung der AWO (+84.640 EUR, siehe PB 06, Aufwandsart 15), Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen für Gebäude- und Instandhaltungsmanagement (+4.010.000 EUR; davon LVZ 1 +450.000 EUR, LVZ 6 +200.000 EUR, LVZ 7 +90.000 EUR, LVZ 8 +20.000 EUR, LVZ 9 +3.200.00 EUR, Erstattungen an übrige Bereiche +50.000 EUR, siehe PB 01, Aufwandsart 13) und gleichzeitiger Erhöhung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen für Gebäude- und Instandhaltungsmanagement (+614.080 EUR; davon LVZ 1 +525.000 EUR, LVZ 6 +19.720 EUR, LVZ 7 +19.860 EUR, LVZ 8 +20.000 EUR), höherer Aufwendungen für Mieten/Mietnebenkosten durch Anpassung an bestehende Verträge (+331.200 EUR), höherer Aufwendungen für Energiemanagement (+42.500 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund geringerer Aufwendungen für Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände im Jobcenter durch Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 sowie die laufende Entwicklung 2017 (-36.530 EUR) sowie Anpassung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen für das LVZ 9 (-15.000 EUR).

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
21	05	Soziale Leistungen	15	Transferaufwendungen				72.469.430	65.257.410	- 7.212.020	Erhöhter Aufwand aufgrund einer Regelsatzerhöhung bei der Hilfe zum Lebensunterhalt zum 01.01.2018 (+150.000 EUR), Anpassung an die laufende Entwicklung 2017 bei den Hilfen zur hauswirtschaftlichen Verrichtung (Unterstützung durch Privatpersonen: +235.000 EUR sowie Unterstützung durch gewerbliche Unternehmen: +105.000 EUR); für Kurzzeitpflege in besonderen Fällen (+2.000 EUR), Anpassung bei der Eingliederungshilfe an die laufende Entwicklung (+10.000 EUR), in der (ambulanten) Frühförderung (+140.000 EUR), Preisanpassung der Vergütungsvereinbarung bei der Autismustherapie (+10.000 EUR), Preisanpassung bei der Schulbildung gem. §77 SGB XII (+80.000 EUR) sowie einer neuen Leistung gem. Art. 12 Bundesteilhabegesetz i.V.m. §140 Abs. 2 Nr. 3 SGB XII (+5.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund rückläufiger Personenzahlen bei den wirtschaftlichen Hilfen für Asylbewerber (-6.752.020 EUR), bei den Hilfen für ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige durch Anpassung an die tatsächliche Entwicklung (-1.097.000 EUR), bei der Eingliederungshilfe (Leben in der Gemeinschaft) durch Anpassung an die laufende Entwicklung 2017 (-50.000 EUR) sowie Zuständigkeitswechsel bei Körperersatzstücken auf den LVR (-50.000 EUR).
22	05	Soziale Leistungen	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				85.710.710	87.136.060	+ 1.425.350	Erhöhter Aufwand aufgrund Anpassung der Kosten der Unterkunft beim Jobcenter (inkl. Kosten der Unterkunft für anerkannte Flüchtlinge, +1.405.520 EUR), Neufassung des §22 Abs. 6 SGB II (Anerkennung der Genossenschaftsanteile und damit einhergehende Darlehensvergabe, +55.000 EUR), gestiegener Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (+113.250 EUR), Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen im Rahmen von Grundbesitzabgaben (+5.000 EUR, siehe PB 01, Aufwandsart 16). Verringerter Aufwand aufgrund einer produktbereichsübergreifenden Umverteilung der Aufwendungen im Deckungsring Mieten (-51.990 EUR) sowie aufgrund einer Kürzung beim Beschaffungswesen / Asyl (-101.430 EUR).
23	05	Soziale Leistungen	28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				126.230	317.690	+ 191.460	Erhöhter Aufwand aufgrund Verlagerung der flüchtlingsbedingten Aufwendungen, die im Rahmen von internen Leistungsbeziehungen, im Wesentlichen Grundbesitzabgaben, entstehen (siehe PB 01, Aufwandsart 28).
24	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.319.370	27.003.440	+ 684.070				Erhöhter Ertrag aufgrund einer Zuwendung des LVR auf Grundlage des Gesetzes zur Rettung der Trägerevielfalt.
25	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	03	Sonstige Transfererträge	2.112.230	2.364.430	+ 252.200				Erhöhter Ertrag aufgrund gestiegener, bereits vorliegender Anträge von Unterhaltsansprüchen gegenüber bürgerlich rechtlich Unterhaltsverpflichteten aufgrund der Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes (+44.220 EUR), sowie Anpassungen an das Rechnungsergebnis 2016 bei der Inobhutnahme familienersetzender und unterstützender Hilfen, der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Hilfen für junge Volljährige (+207.980).
26	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.776.270	5.824.570	+ 48.300				Erhöhter Ertrag aufgrund einer Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 und die laufende Entwicklung 2017 bei den Ferienspielen.
27	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.000	86.400	+ 2.400				Erhöhter Ertrag aufgrund der Mietzahlung für das Druckluft über die OGM GmbH.
28	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.985.400	18.025.700	+ 5.040.300				Erhöhter Ertrag aufgrund einer erhöhten Landeserstattung im Rahmen der gesetzlichen Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes (+1.645.140 EUR), Anpassung der Landeserstattung für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) an den damit einhergehenden Aufwand sowie erhöhter Erstattung durch die Abarbeitung von UMA-Fällen aus 2017 (+3.161.340 EUR), Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 bei den Erstattungen von Gemeinden für Hilfen für junge Volljährige (+78.820 EUR), höherer Verwaltungskostenpauschale für unbegleitete minderjährige Ausländer aufgrund des Rechnungsergebnisses 2016 und der Entwicklung in 2017 (+150.000 EUR) sowie Erstattung der freien Träger an die Stadt Oberhausen (+5.000 EUR).

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
29	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11	Personalaufwendungen				28.663.340	28.656.790	- 6.550	<u>Erhöhter Aufwand</u> aufgrund des Programms "Achtung", welches Honorarkräfte beschäftigt, die Kurse im Rahmen der Anschubfinanzierung in den Einrichtungen durchführen. Honorare werden für die Weiterentwicklung der Karten und für Vorträge im Rahmen von Netzwerktreffen und Schulungen gezahlt (+5.000 EUR). <u>Verringerter Aufwand</u> aufgrund einer veränderten Verteilung der Mittel einer Landeszuweisung für die städtischen Familienzentren (-11.550 EUR).
30	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				6.619.230	6.715.880	+ 96.650	<u>Erhöhter Aufwand</u> aufgrund der Fertigstellung von Neu- und Umbauten städtischer Kindertageseinrichtungen und den damit verbundenen Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen (+73.070 EUR), einer veränderten Verteilung der Mittel einer Landeszuweisung für die städtischen Familienzentren (+13.100 EUR), einer Weiterleitung von Erstattungen freier Träger von nicht verausgabten Fördergeldern an das Land (+5.000 EUR), Rückbaukosten im Rahmen des Spielraumentwicklungsplans auf Grundlage des Ratsbeschlusses B/16/2671-01 (+48.950 EUR), höherer Erstattungen an das Land durch bereits vorliegende Anträge hinsichtlich der Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes (+7.270 EUR) und anstehender Veränderungen der Entgeltvereinbarungen bei den Regionalteams (+11.800 EUR). <u>Verringerter Aufwand</u> aufgrund einer Verlagerung beim Beschaffungswesen bei der Jugendarbeit/Jugendschutz (-3.030 EUR, siehe Aufwandsart 16), einer Aufhebung des Vertrags mit der Caritas bei der Tagespflege (-57.430 EUR) sowie geringerem Bedarf für Nutzungsentgelte bei der Psychologischen Beratungsstelle (-2.080 EUR).
31	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15	Transferaufwendungen				105.935.260	108.773.250	+ 2.837.990	<u>Erhöhter Aufwand</u> aufgrund bereits vorliegender Anträge hinsichtlich der Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes (+442.200 EUR), einer zunehmenden Beanspruchung von Kombimodellen bei der Kinderbetreuung (+304.860 EUR), einer Zuständigkeitsänderung für den Jugendclub Courage (+78.160 EUR) sowie einer Erhöhung des Ansatzes für den Deckungsring erzieherische Hilfen aufgrund einer Anpassung an die Prognose für das Haushaltsjahr 2017 (+2.097.410 EUR). <u>Verringerter Aufwand</u> aufgrund der Verlagerung der interkulturellen Beratung und der Sozialberatung der AWO im Wohnpark Bebelstraße zum Bereich 3-2 / Soziales (-84.640 EUR, siehe PB 05 Aufwandsart 13).
32	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.919.320	1.714.840	- 204.480	<u>Erhöhter Aufwand</u> aufgrund der Beschaffung neuer Flyer und Plakate für das Programm "Achtung" (+5.000 EUR), Verlagerung der Aufwendungen für das Beschaffungswesen bei der Jugendarbeit / Jugendschutz (+3.030 EUR, siehe Aufwandsart 13). <u>Verringerter Aufwand</u> aufgrund einer veränderten Verteilung der Mittel einer Landeszuweisung für die städtischen Familienzentren (-1.960 EUR), eines neuen Vertrags zur Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen (-202.950 EUR), Anpassung der Aufwendungen bei der psychologischen Beratungsstelle (-2.600 EUR) und einer Verlagerung der Aufwendungen für das Projekt "Achtung" (-5.000 EUR, siehe Aufwandsart 11).
33	07	Gesundheitsdienste	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.176.050	1.306.050	+ 130.000				<u>Erhöhter Ertrag</u> aufgrund neuer Berechnungen für MEO-Kooperation.
34	07	Gesundheitsdienste	11	Personalaufwendungen				3.472.390	3.476.290	+ 3.900	<u>Erhöhter Aufwand</u> aufgrund des Einsatzes eines Psychiaters auf Honorarbasis.
35	07	Gesundheitsdienste	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				2.041.870	2.121.870	+ 80.000	<u>Erhöhter Aufwand</u> aufgrund der Brückenfinanzierung der Caritas zur Suchtberatung (+50.000 EUR) und einer neuen Berechnung für MEO-Kooperation (+30.000 EUR).
36	07	Gesundheitsdienste	15	Transferaufwendungen				2.560.000	3.740.680	+ 1.180.680	<u>Erhöhter Aufwand</u> aufgrund erhöhter Kommunalbeteiligung an der Krankenhausfinanzierung des Landes NRW.
37	08	Sportförderung	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.279.730	1.280.110	+ 380				<u>Erhöhter Ertrag</u> aufgrund einer höheren Sportpauschale gemäß offizieller Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018.
38	08	Sportförderung	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				4.309.940	4.370.460	+ 60.520	<u>Erhöhter Aufwand</u> aufgrund von Anpassungen bei der Anschaffung von Sportgeräten an das Rechnungsergebnis 2016 und die laufende Entwicklung 2017 (+15.520 EUR), Anpassung an die vertraglich festgelegten Mietnebenkosten für die Skater-Halle (+45.000 EUR).
39	08	Sportförderung	15	Transferaufwendungen				810.600	819.600	+ 9.000	<u>Erhöhter Aufwand</u> aufgrund der Erhöhung des städtischen Zuschusses für den weiteren Betrieb der Open Airea um 750 EUR / Monat.

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
40	08	Sportförderung	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				418.480	492.400	+ 73.920	Erhöhter Aufwand aufgrund einer Anpassung an die vertraglich festgelegte Miete für die Skater-Halle und die Turnhalle Wehrstraße (+14.490 EUR) und Instandsetzung von Sportgeräten nach einer Sicherheitsüberprüfung der OGM GmbH in verschiedenen Sporthallen (+59.430 EUR).
41	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.545.590	2.008.080	+ 462.490				Erhöhter Ertrag aufgrund der Umsetzung des Projekts "Zukunftsstadt", 2. Phase (100%ige Refinanzierung, +5.300 EUR, siehe Aufwandsart 16), höherer Hüttenmieten für das Projekt "Weihnachtswald" (100%ige Refinanzierung, +5.620 EUR, siehe Aufwandsart 16), Ansatzanpassung beim Projekt "Kunst im Turm" (+20.400 EUR, siehe Aufwandsart 15), Ansatzanpassung beim Projekt "Soziale Stadt - Osterfeld" (grundsätzlich 80%ige Förderung, +336.170 EUR, siehe Aufwandsarten 13 und 15), 100%ige Weiterleitung von Fördergeldern zum Neubau eines Gemeinde-/Jugendzentrums durch Dritte, Teilmaßnahme beim Projekt "Soziale Stadt - Osterfeld" (+216.180 EUR, siehe Aufwandsart 15), Ansatzanpassung beim Projekt "Aktive Ortsteilzentren Sterkrade" (grundsätzlich 80%ige Förderung, +181.220 EUR, siehe Aufwandsart 15). Verringerter Ertrag aufgrund Ansatzanpassung beim Projekt "OB-Brückenschlag" (grundsätzlich 80%ige Förderung, -125.020 EUR, siehe Aufwandsarten 13,15 und 16), Ansatzanpassung beim Projekt "Masterplan Innenstadt" (Nichtdurchführung des Teilprojektes "Modernisierungsberatung Innenstadt", -177.380 EUR, siehe Aufwandsarten 13,15 und 16).
42	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	11	Personalaufwendungen				6.620.630	6.620.730	+ 100	Erhöhter Aufwand aufgrund Umorganisation der Bereiche 5-1 und 5-4 (siehe PB 10, Aufwandsart 11).
43	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				720.830	620.680	- 100.150	Verringerter Aufwand aufgrund Ansatzanpassung beim Projekt "Masterplan Innenstadt" (Nichtdurchführung des Teilprojektes "Modernisierungsberatung Innenstadt", -70.000, siehe Ertragsart 02), Ansatzanpassung beim Projekt "OB-Brückenschlag" (-25.000 EUR, siehe Ertragsart 02), Verlagerung von Aufwendungen im Rahmen der Vorbereitung und Erstellung von Förderunterlagen (-5.150 EUR, siehe Aufwandsart 16).
44	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	15	Transferaufwendungen				1.693.160	2.253.550	+ 560.390	Erhöhter Aufwand aufgrund Ansatzanpassung und -verlagerung beim Projekt "Soziale Stadt Osterfeld" (+70.490 EUR, siehe Ertragsart 02 und Aufwandsart 16), 100%ige Weiterleitung von Fördergeldern zum Neubau eines Gemeinde-/Jugendzentrums durch Dritte, Teilmaßnahme beim Projekt "Soziale Stadt - Osterfeld" (+216.180 EUR, siehe Ertragsart 02), Ansatzanpassung beim Projekt "Aktive Ortsteilzentren Sterkrade" (+230.000 EUR, siehe Ertragsart 02), Ansatzanpassung und -verlagerung beim Projekt "OB-Brückenschlag" (+128.720 EUR, siehe Aufwandsart 16). Verringerter Aufwand aufgrund Ansatzanpassung beim Projekt "Masterplan Innenstadt" (Nichtdurchführung des Teilprojektes "Modernisierungsberatung Innenstadt", -80.000 EUR, siehe Ertragsart 02), Ansatzanpassung beim Projekt "Kunst im Turm" (-5.000 EUR, siehe Ertragsart 02).
45	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.735.790	1.406.710	- 329.080	Erhöhter Aufwand aufgrund Umsetzung Projekt "Zukunftsstadt", 2. Phase (100%ige Refinanzierung, +5.300 EUR, siehe Ertragsart 02), Vorbereitung und Erstellung perspektivischer Förderunterlagen (+40.000 EUR, siehe Aufwandsart 13), höherer Hüttenmieten für das Projekt "Weihnachtswald" (100%ige Refinanzierung, +5.620 EUR, siehe Ertragsart 02). Verringerter Aufwand aufgrund Ansatzanpassung beim Projekt "Masterplan Innenstadt" (Nichtdurchführung des Teilprojektes "Modernisierungsberatung Innenstadt", -60.000 EUR, siehe Ertragsart 02), Ansatzanpassung und -verlagerung beim Projekt "OB-Brückenschlag" (-260.000 EUR, siehe Aufwandsart 15), Ansatzverlagerung beim Projekt "Soziale Stadt - Osterfeld" (-60.000 EUR, siehe Aufwandsart 15).
46	10	Bauen und Wohnen	11	Personalaufwendungen				3.843.810	3.843.710	- 100	Verringerter Aufwand aufgrund Umorganisation der Bereiche 5-1 und 5-4 (siehe PB 09, Aufwandsart 11).
47	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				17.262.230	17.381.730	+ 119.500	Erhöhter Aufwand aufgrund Umsetzung des Projektes "Straßenzustandserfassung" vollständig in 2018 (+120.000 EUR, Gesamtvolumen 350.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (-500 EUR).

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Ertrags- / Aufwandsart	Bezeichnung	ERTRÄGE			AUFWENDUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
					Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
48	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.137.080	886.580	- 250.500	Verringerter Aufwand aufgrund Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (-500 EUR) sowie Anpassung an die aktuelle Entwicklung bei den Aufwendungen für die Verluste aus dem Abgang des Sachanlagevermögens (-250.000 EUR).
49	13	Natur- und Landschaftspflege	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.780	69.780	+ 20.000				Erhöhter Ertrag aufgrund von Erstattungen von Dritten für Unfallschäden an Straßenbäumen.
50	13	Natur- und Landschaftspflege	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				4.205.580	2.605.580	- 1.600.000	Verringerter Aufwand aufgrund Verschiebung der Baumaßnahme "Sanierung Ruhrdeich" auf die Jahre 2019 und 2020 (umfangreiche Vorplanungen noch im Jahr 2018 erforderlich).
51	14	Umweltschutz	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				86.160	85.660	- 500	Verringerter Aufwand aufgrund Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2.
52	14	Umweltschutz	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				178.100	294.600	+ 116.500	Erhöhter Aufwand aufgrund Einführung des betrieblichen Mobilitätskonzeptes (+117.000 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund Verlagerung von Aufwendungen in Folge der Einrichtung einer neuen Zentralen Vergabestelle im Dezernat 2 (-500 EUR).
53	15	Wirtschaft und Tourismus	07	Sonstige ordentliche Erträge	12.020.270	13.420.270	+ 1.400.000				Erhöhter Ertrag aufgrund Veräußerung eines Fonds bei verschiedenen Anlegern.
54	15	Wirtschaft und Tourismus	15	Transferaufwendungen				25.535.690	23.655.360	- 1.880.330	Erhöhter Aufwand aufgrund Nichtumsetzung der HSP-Maßnahme 287 "Verpachtung der Luise-Albertz-Halle ab 01.01.2018" (+400.000 EUR) sowie Neuberechnung des Zuschusses an das Theater Oberhausen gemäß Wirtschaftsplan 2018/2019 (+16.670 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund Reduzierung des Zuschusses an die STOAG GmbH durch aperiodische Einmaleffekte sowie einer avisierten Sonderdividende durch RWE (-2.297.000 EUR).
55	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Steuern und ähnliche Abgaben	272.784.780	275.188.810	+ 2.404.030				Erhöhter Ertrag aufgrund neuer Schlüsselzahlen sowie einer erhöhten verteilbaren Masse bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+2.000.000 EUR), Anpassung der Beträge aus der Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben auf die Kreise und kreisfreien Städte gemäß §7 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen (+1.600.000 EUR). Verringerter Ertrag aufgrund Wegfall des Ertrages aus der Abrechnung des Einheitslastenausgleiches für das Jahr 2016 gemäß Modellrechnung (-1.195.970 EUR).
56	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249.211.340	245.767.000	- 3.444.340				Verringerter Ertrag aufgrund reduzierter Schlüsselzuweisungen gemäß offizieller Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018.
57	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.780	13.750	+ 2.970				Erhöhter Ertrag aufgrund Anpassung der Verwaltungskostenbeiträge für die Gewährung von Darlehen.
58	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				29.830	32.830	+ 3.000	Erhöhter Aufwand aufgrund Anpassung der Verwaltungskostenbeiträge für die Gewährung von Darlehen.
59	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	15	Transferaufwendungen				74.174.440	74.549.920	+ 375.480	Erhöhter Aufwand aufgrund Anpassung der Erstattung an das Land aus dem Einheitslastenausgleich für das Jahr 2016 gemäß Modellrechnung (+3.040.330 EUR). Verringerter Aufwand aufgrund Reduzierung der Aufwendungen für die Zahlung der Landschaftsumlage in Folge einer Senkung des Umlagesatzes durch den Landschaftsverband Rheinland (-2.664.850 EUR).
60	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	19	Finanzerträge	652.420	639.040	- 13.380				Verringerter Ertrag aufgrund Anpassung der Zinserstattungen für die Gewährung von Darlehen.
61	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				36.762.700	33.162.700	- 3.600.000	Verringerter Aufwand aufgrund Anpassung der Zinsen für langfristige Kredite an Kreditinstitute (-600.000 EUR) sowie Anpassung der Zinsen für Liquiditätskredite an die aktuelle Entwicklung (-3.000.000 EUR).
		Summe					+ 1.951.960			- 6.450.620	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018

Einzahlungen und Auszahlungen

Änderungsvorschläge der Verwaltung

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 - Einzahlungen und Auszahlungen - Änderungsvorschläge der Verwaltung

Lfd. Nr.	Einzahlungs-/ Auszahlungsart	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
			Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
1	01	Steuern und ähnliche Abgaben	272.784.780	275.188.810	+ 2.404.030				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 01
2	02	Zuwendungen und allgemeine Umlage	312.428.430	303.117.550	- 9.310.880				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 02 (inkl. passiver Rechnungsabgrenzung)
3	03	Sonstige Transfereinzahlungen	3.281.070	3.573.270	+ 292.200				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 03
4	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.713.350	95.761.650	+ 48.300				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 04
5	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.972.320	5.974.720	+ 2.400				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 05
6	06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	77.464.650	83.904.770	+ 6.440.120				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 06
7	07	Sonstige Einzahlungen	20.960.760	20.960.860	+ 100				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 07 (ohne Berücksichtigung der Erträge über Buchwert)
8	08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.215.300	1.201.920	- 13.380				s. Aufstellung Ergebnisplan Ertragsart 19
9	10	Personalauszahlungen				134.296.260	134.296.040	- 220	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 11
10	12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				149.073.320	149.444.700	+ 371.380	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 13
11	13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen				36.762.700	33.162.700	- 3.600.000	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 20
12	14	Transferzahlungen				308.344.940	304.125.850	- 4.219.090	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 15
13	15	Sonstige Auszahlungen				113.508.430	114.785.920	+ 1.277.490	s. Aufstellung Ergebnisplan Aufwandsart 16

Lfd. Nr.	Einzahlungs-/ Auszahlungsart	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
			Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
14	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.594.310	25.490.710	+ 13.896.400				s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
15	19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.226.900	2.726.900	+ 500.000				s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
16	20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	51.900	4.251.900	+ 4.200.000				s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
17	21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.378.000	2.078.000	+ 700.000				s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
18	24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				367.180	886.180	+ 519.000	s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
19	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				47.825.240	54.491.910	+ 6.666.670	s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
20	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				6.465.950	5.068.640	- 1.397.310	s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
21	33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	52.431.260	35.867.530	- 16.563.730				s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
22	35	Tilgung und Gewährung von Darlehen				33.384.930	30.264.780	- 3.120.150	s. Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmennummern der einzelnen Produktbereiche (s.Anlage)
Summe					+ 2.595.560			- 3.502.230	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Einzahlungen und Auszahlungen-

Neuveranschlagung von investiven Maßnahmen u. a. aus Vorjahren -nach Investitionsmaßnahmenummern / Profitcentern-

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Ein- / Auszahlungs-art	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmenummer/ Profitcenter	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
							Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
1	01	Innere Verwaltung	19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	870001130101000	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	500.000	1.000.000	500.000				Zusätzliche Vermarktung (u.a. Projekt "Tackenbergsschule").
2	01	Innere Verwaltung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	870001130102050	Vernetzung Verwaltungsgebäude				0	112.000	112.000	Das bestehende Ansatzbudget bei Schulen (s. Produktbereich 03) wird gesplittet und auf den neuen Ansatz bei "Vernetzung Verwaltungsgebäude" mitverteilt. Es erfolgt keine Erhöhung des Ursprungsansatzes.
3	02	Sicherheit und Ordnung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	240002010400000	KOD E-Fahrzeuge	0	17.700	17.700				Förderung für die Beschaffung eines E-Fahrzeuges. Ratsbeschluss vom 25.09.2017 Nr. B/16/2818-01.
4	02	Sicherheit und Ordnung	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	240002010400000	KOD E-Fahrzeuge				0	24.690	24.690	Beschaffung eines E-Fahrzeuges. Ratsbeschluss vom 25.09.2017 Nr. B/16/2818-01.
5	02	Sicherheit und Ordnung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	610002150100000	Feuerschutz				345.000	35.000	-310.000	Ansatzanpassung aufgrund Vorziehen von Baumaßnahmen in 2017. Ratsbeschluss vom 25.09.2017 Nr. B/16/2927-01.
6	02	Sicherheit und Ordnung	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610002150100000	Feuerschutz				4.031.500	3.399.500	-632.000	Ansatzanpassung aufgrund Vorziehen von Beschaffungen im Jahr 2017. Ratsbeschluss vom 25.09.2017 Nr. B/16/2927-01.
7	02	Sicherheit und Ordnung	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610002160100100	Krankentransport				600.000	220.000	-380.000	Ansatzanpassung aufgrund Vorziehen von Beschaffungen im Jahr 2017 (im Vorjahr aus bestehendem Budget).
8	02	Sicherheit und Ordnung	26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610002160100200	Rettungstransport				718.000	308.000	-410.000	Ansatzanpassung aufgrund Vorziehen von Beschaffungen im Jahr 2017 (im Vorjahr aus bestehendem Budget).
9	03	Schulträgeraufgaben	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310003010001000	Ausbau Vernetzung an Schulen				280.000	168.000	-112.000	Das bestehende Ansatzbudget bei Schulen wird gesplittet und auf den neuen Ansatz bei "Vernetzung Verwaltungsgebäude" (s. Produktbereich 01) mitverteilt. Es erfolgt keine Erhöhung des Ursprungsansatzes.
10	03	Schulträgeraufgaben	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	310003010100100	KIF Hartmannschule	0	1.053.000	1.053.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
11	03	Schulträgeraufgaben	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310003010100100	KIF Hartmannschule				0	1.170.000	1.170.000	
12	03	Schulträgeraufgaben	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310003010400000	Bertha-von-Suttner-Gymnasium				0	5.500	5.500	Vertragliche Verpflichtung bis 2038 mit der Emschergerossenschaft bzgl. Regenwasserbewirtschaftung.
13	03	Schulträgeraufgaben	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310003010600100	Gesamtschule Osterfeld				0	39.700	39.700	Umbau von 2 NW-Räumen zu Klassenräumen.
14	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	310006010100010	KIF KTE Stadtmitte (Friedenstr.)	0	2.853.000	2.853.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
15	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010100010	KIF KTE Stadtmitte (Friedenstr.)				0	3.170.000	3.170.000	
16	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	310006010100200	KTE Bahnstraße	65.200	584.950	519.750				Größtenteils Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
17	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010100200	KTE Bahnstraße				55.000	1.123.000	1.068.000	
18	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	310006010100600	KTE Am Umlandpark (OB-Ost, Knappenschule)	0	1.145.460	1.145.460				Größtenteils Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
19	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010100600	KTE Am Umlandpark (OB-Ost, Knappenschule)				0	2.049.000	2.049.000	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Einzahlungen und Auszahlungen-

Neuveranschlagung von investiven Maßnahmen u. a. aus Vorjahren -nach Investitionsmaßnahmennummern / Profitcentern-

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Ein- / Auszahlungs-art	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmennummer/ Profitcenter	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
							Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
20	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	0	306.000	306.000				Größtenteils Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
21	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010101000	KTE John-Lennon-Platz				75.000	1.572.000	1.497.000	
22	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010106000	KTE Lirich				2.791.300	80.000	-2.711.300	
23	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010107000	KTE OB-Stadtmitte				2.791.300	80.000	-2.711.300	Aktuell sind keine weiteren investiven Baumaßnahmen für KTE geplant (Umsetzungsschwierigkeiten, da keine konkreten Grundstücke zur Verfügung stehen). Restansatz für Planungsleistungen für evtl. Projekte in Folgejahren.
24	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310006010290010	Spielplatz Styrumer Park				220.000	213.400	-6.600	In 2017 musste ein Gutachten erstellt werden (Vorziehen eines Teilprojektes).
25	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	250008010102000	Leuchtenumrüstung Sporthallen	0	486.310	486.310				Maßnahme wird über das Förderprogramm "Klimaschutz bei LED-Innen- und Hallenbeleuchtung" abgewickelt. Eine Bewilligung (ca. 52%) liegt vor (Resteinzahlungsbetrag lt. verbindlicher Kassenwirksamkeit des Bewilligungsbescheid in 2019).
26	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250008010102000	Leuchtenumrüstung Sporthallen				0	1.346.000	1.346.000	
27	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	250008010300400	Sportfreianlage Mülheimer Str. (Hans-Jansen-Sporthalle)	41.680	414.000	372.320				Verschiebung der Fördermaßnahme nach 2018.
28	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250008010300400	Sportfreianlage Mülheimer Str. (Hans-Jansen-Sporthalle)				0	490.000	490.000	
29	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	251008010300300	KIF Sportanlage Mellinghofer Str. Sanierung Tennisplatz	0	558.000	558.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
30	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	251008010300300	KIF Sportanlage Mellinghofer Str. Sanierung Tennisplatz				0	620.000	620.000	
31	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	251008010300301	KIF Sporthalle Mellinghofer Str.	0	234.000	234.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
32	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	251008010300301	KIF Sporthalle Mellinghofer Str.				0	260.000	260.000	
33	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	251008010300770	Sportanlage Dellwig				785.000	0	-785.000	Maßnahme soll evtl. über das Programm "Soziale Integration im Quartier" abgewickelt werden. Förderantrag/Bewilligung bleibt abzuwarten.
34	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	252008010300600	KIF Sportanl. Erlenstr.	0	702.000	702.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
35	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	252008010300600	KIF Sportanl. Erlenstr.				0	780.000	780.000	
36	08	Sportförderung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	252008010300601	KIF Sportgeb. Erlenstr.	0	585.000	585.000				Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt. Größtenteils Verschiebung nach 2018.
37	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	252008010300601	KIF Sportgeb. Erlenstr.				0	650.000	650.000	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Einzahlungen und Auszahlungen-

Neuveranschlagung von investiven Maßnahmen u. a. aus Vorjahren -nach Investitionsmaßnahmenummern / Profitcentern-

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Ein- / Auszahlungs-art	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmenummer/ Profitcenter	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
							Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
38	08	Sportförderung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	252008010300700	Sportanlage Buchenweg				1.307.000	0	-1.307.000	Maßnahme soll evtl. über das Programm "Soziale Integration im Quartier" abgewickelt werden. Förderantrag/Bewilligung bleibt abzuwarten.
39	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020105800	Lirich-Soziale Stadt	598.380	0	-598.380				Eine Realisierung der Maßnahme im vorgeschriebenen Durchführungszeitraum (bis Ende 2018) ist nicht möglich. Hierbei handelt es sich um eine verbindliche Nebenbestimmung des Ursprungsförderbescheides. Maßnahme wird neu und separat beim Fördergeber unter "Brückenschlag-Altenbergpark" beantragt (s. lfd. Nr. 55).
40	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020105800	Lirich-Soziale Stadt				1.086.850	0	-1.086.850	
41	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020106104	Freizeitfläche Innenstadt	0	177.380	177.380				Durchführungszeitraum ist bis Ende 2018 begrenzt, Umsetzung soll fristgerecht erfolgen.
42	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020106104	Freizeitfläche Innenstadt				620.000	679.000	59.000	
43	08	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020106105	Integriertes Dachgewächshaus	441.000	1.827.450	1.386.450				Größtenteils Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
44	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020106105	Integriertes Dachgewächshaus				1.299.800	2.030.500	730.700	
45	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020106800	GSO Errichtung Multifunktionskomplex				0	190.000	190.000	Grundsätzlich förderfähige Kosten zur Erarbeitung eines Zuwendungsantrages für das Stadterneuerungsprogramm (STEP) 2019 für das Projekt "Errichtung eines Multifunktionskomplexes an der Gesamtschule Osterfeld", Gesamtvolumen ca. 10 Mio. EUR (80%ige Förderung).
46	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020107103	Gartenstr. Spielplatzumgestaltung	0	41.880	41.880				Die bewilligte Teilmaßnahme "Umgestaltung Spielplatz Gartenstr. -wird in 2018 umgesetzt, die Kassenwirksamkeit der Förderbeträge ist gem. Bewilligungsbescheid (verbindliche Nebenbestimmung des Fördergebers) auf 5 Jahre %tual aufgeteilt.
47	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107103	Gartenstr. Spielplatzumgestaltung				0	231.440	231.440	
48	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020107104	Tirpitzstr. Spielplatzumgestaltung	0	15.390	15.390				Die bewilligte Teilmaßnahme "Umgestaltung Spielplatz Tirpitzstr. -wird in 2018 umgesetzt, die Kassenwirksamkeit der Förderbeträge ist gem. Bewilligungsbescheid (verbindliche Nebenbestimmung des Fördergebers) auf 5 Jahre %tual aufgeteilt.
49	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107104	Tirpitzstr. Spielplatzumgestaltung				0	85.000	85.000	
50	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020107200	Brückenschlag RIM Energetik	1.120.000	579.410	-540.590				Der Zuwendungsbescheid zum Stadterneuerungsprogramm (STEP) 2017 - Brückenschlag Soziale Stadt- wird für November 2017 in Aussicht gestellt, die Teilmaßnahme "Rheinisches Industriemuseum - Vision 2020 - Energetische Sanierung des Gebäudebestandes " soll in den Jahren 2019-2021 umgesetzt werden, in 2018 werden entsprechende Kosten für Planungsleistungen erforderlich.
51	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107200	Brückenschlag RIM Energetik				1.400.000	724.270	-675.730	
52	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	510009020107201	Brückenschlag RIM Barrierefreiheit	0	173.710	173.710				Der Zuwendungsbescheid zum Stadterneuerungsprogramm (STEP) 2017 - Brückenschlag Soziale Stadt- wird für November 2017 in Aussicht gestellt, die Teilmaßnahme "Rheinisches Industriemuseum - Vision 2020 - Herstellung der Barrierefreiheit" soll in den Jahren 2019-2020 umgesetzt werden, in 2018 werden entsprechende Kosten für Planungsleistungen erforderlich.
53	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107201	Brückenschlag RIM Barrierefreiheit				0	217.140	217.140	
54	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107202	Elsa-Brändström-Gymnasium Schulhofgestaltung				0	20.500	20.500	Grundsätzlich förderfähige Kosten zur Erarbeitung eines Zuwendungsantrages für das Stadterneuerungsprogramm (STEP) 2019 für das Projekt "Schulhofgestaltung Elsa-Brändström-Gymnasium", notwendige Planungsleistungen in 2018.

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Einzahlungen und Auszahlungen-

Neuveranschlagung von investiven Maßnahmen u. a. aus Vorjahren -nach Investitionsmaßnahmenummern / Profitcentern-

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Ein- / Auszahlungs-art	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmenummer/ Profitcenter	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
							Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
55	09	Räumliche Planung und Entwicklung; Geo-Informationen	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	510009020107203	Altenbergpark Umgestaltung				0	170.000	170.000	Neuveranschlagung der Teilmaßnahme "Umgestaltung Altenbergpark", s. auch Altmaßnahme "Lirich-Soziale Stadt". Notwendige Planungsleistungen in 2018 (s. lfd. Nr. 39/40).
56	11	Ver- und Entsorgung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560011030100000	Kanalbauprogramm				10.690.000	9.690.000	-1.000.000	Ursprungsansatz der Vorjahre.
57	11	Ver- und Entsorgung	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560011030100100	Versickerung Niederschlagswasser	0	440.000	440.000				Wiederaufbau und Sicherung der eingestürzten Gabionenwand "Handbach/Laubgraben". Teilverschiebung der Maßnahme nach 2018.
58	11	Ver- und Entsorgung	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560011030100100	Versickerung Niederschlagswasser				300.000	621.000	321.000	Teilfinanzierung durch die WBO GmbH.
59	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560012010100030	KIF Friesenstr.	0	166.500	166.500				Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden.
60	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010100030	KIF Friesenstr.				0	185.000	185.000	Lärmschutzmaßnahmen.
61	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560012010100035	KIF K15 Steinbrinkstraße	0	81.000	81.000				Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden.
62	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010100035	KIF K15 Steinbrinkstraße				0	90.000	90.000	Lärmschutzmaßnahmen.
63	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560012010100040	KIF K5 Bebelstraße	0	561.600	561.600				Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden.
64	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010100040	KIF K5 Bebelstraße				0	624.000	624.000	Lärmschutzmaßnahmen.
65	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560012010100045	KIF Nathlandstraße	0	409.500	409.500				Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden.
66	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010100045	KIF Nathlandstraße				0	455.000	455.000	Lärmschutzmaßnahmen.
67	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010101100	B-Plan NR 279 Abwasseranlage Burgstr./Dinslakener Str.				370.000	80.000	-290.000	Größtenteils Verschiebung der Maßnahme nach 2019.
68	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	560012010101200	Beiträge u. ähnl. Entgelte	0	700.000	700.000				Zusätzliche Abrechnung der Beitragsmaßnahmen "Am Lohbruch" und "In der Mark".
69	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010104300	Freitaler Platz				787.500	37.500	-750.000	Verschiebung der Maßnahme nach 2019. Lediglich notwendige Planungsleistungen in 2018.
70	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010104900	Im Mattensfeld				0	37.500	37.500	Herstellung einer Baustraße in 2019, notwendige Planungsleistungen in 2018.
71	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010105000	Kita Am Uhlendpark				0	275.000	275.000	Notwendige Erschließungsmaßnahmen zur endgültigen Umsetzung der Baumaßnahme.
72	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010105100	Am Sandhügel				0	462.000	462.000	Straßendeckenerneuerung inkl. Bodenaufbau etc..
73	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560112010105100	Teutoburger Str.				10.000	0	-10.000	Mit der Abrechnung einer Maßnahme mit der Stadt Bottrop aus dem Jahr 2000 wird nicht mehr gerechnet.

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Einzahlungen und Auszahlungen-

Neuveranschlagung von investiven Maßnahmen u. a. aus Vorjahren -nach Investitionsmaßnahmenummern / Profitcentern-

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Ein- / Auszahlungs-art	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmenummer/ Profitcenter	Bezeichnung	EINZAHLUNGEN			AUSZAHLUNGEN			Erläuterungen zur Veränderung
							Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
74	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560112010106300	K20 Risphorster/Osterf.				6.000	0	-6.000	Verschiebung der Maßnahme nach 2021/2020, lediglich Planungsleistungen ab 2019.
75	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560112010106300	K20 Risphorster/Osterf.				30.000	0	-30.000	
76	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560212010106700	Ost-West Rampe	0	426.500	426.500				Resteinzahlungen aus Vorjahren.
77	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560212010108000	Neubau der L 215n (LS)				0	525.000	525.000	Maßnahmenverschiebung nach 2019 ff. Notwendiger Grunderwerb in 2018.
78	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560212010108000	Neubau der L 215n (LS)				1.670.000	140.000	-1.530.000	Maßnahmenverschiebung nach 2019 ff. Im Vorfeld werden Ingenieurleistungen erforderlich.
79	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560212010108100	L 155 Weseler Str.	0	50.000	50.000				Resteinzahlungen aus Vorjahren.
80	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560212010108100	L 155 Weseler Str.				0	15.470	15.470	Schlussrechnung in 2018.
81	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560212010108300	L 4 Emmericher Str.	0	520.000	520.000				Vorziehen der Baumaßnahme aus 2019.
82	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560212010108300	L 4 Emmericher Str.				0	800.000	800.000	
83	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010500200	Parkraumkonzept				0	80.000	80.000	Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
84	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	560012010600200	Ersatzbauwerke Bahnübergänge	700.000	2.400.000	1.700.000				Das Bauprojekt "Bahnübergang Rosa-/Rothofstr." (Kreuzungsvereinbarung DB AG) wird seit 2017 abgewickelt. Größtenteils Verschiebung nach 2018 ff.
85	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010600200	Ersatzbauwerke Bahnübergänge				1.415.000	2.215.000	800.000	
86	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	18	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010600300	Radabstellanlag. VRR	12.280	65.200	52.920				Resteinzahlungen aus Vorjahren.
87	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	560012010600300	Radabstellanlag. VRR				0	76.500	76.500	Verschiebung der Maßnahme nach 2018.
88	15	Wirtschaft und Tourismus	20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	950015040100000	Wirtschaftliche Unternehmen	0	4.200.000	4.200.000				Veräußerung von Anteilen am RVR-Fonds (Rheinischer-Versorgungs-Rücklage-Fonds).
89	15	Wirtschaft und Tourismus	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	950015040100019	Theater Oberhausen				0	800.000	800.000	Umsetzung verschiedener Baumaßnahmen (z.B. Erneuerung der Antriebe der Obermaschinerie sowie Erneuerung der bühnentechnischen Beleuchtungsanlage) zur dauerhaften Aufrechterhaltung des Spielbetriebes.
90	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	52.431.260	35.867.530	-16.563.730				Neuberechnung durch den FB 1-1-50/Kreditmanagement unter Berücksichtigung geänderten Kreditbedarf.
91	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				33.384.930	30.264.780	-3.120.150	
Summe									2.732.670			2.668.210	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018

Verpflichtungsermächtigung

Änderungsvorschläge der Verwaltung

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Verpflichtungsermächtigung (VE)- Änderungsvorschläge der Verwaltung zu den Teilfinanzplänen -nach Investitionsmaßnahmennummern-

						Verpflichtungsermächtigung			Erläuterungen zur Veränderung
Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Bezeichnung	Investitionsmaßnahmennummer/ Profitcenter	Bezeichnung	Ansatz 2018 Entwurf in EUR	Ansatz 2018 neu in EUR	Veränderung +/- in EUR	
1	02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlungen für Baumaßnahmen	610002150200000	Großschadensereignisse - Warnsysteme	0	490.000	490.000	Maßnahmenverschiebung nach 2018/2019 (Sireneninstallation), notwendige VE bzgl. Gesamtauftragsvergabe.
Summe								490.000	

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushaltes 2018

Ziele und Kennzahlen

Änderungsvorschläge der Verwaltung

1. Veränderungsnachweisung zum Entwurf des Haushalts 2018 -Ziele und Kennzahlen- *Änderungsvorschläge der Verwaltung zu den Ziel- und Kennzahlenblättern in der KLR*

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Produkt	Zielvereinbarung Entwurf 2018	Zielvereinbarung Plan 2018 - NEU-	Kennzahl Bezeichnung	Kennzahl Entwurf 2018	Kennzahl Plan 2018 -NEU-	Erläuterungen
1	01	Innere Verwaltung	PN010201 Steuerungs-unterstützung	Geringe Ausfallquote der Beschäftigten durch Krankheit und Dienstunfälle		c) Maximale Krankheitsquot	6 %		Die Wirkung der im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durchzuführenden Maßnahmen können nicht gesteuert werden, da dem Arbeitgeber die Gründe für die Erkrankungen nicht bekannt sind. Die Ursachen können demnach nicht fallbezogen bewertet werden. Kennzahl entfällt.
2	01	Innere Verwaltung	PN010201 Steuerungs-unterstützung	Geringe Ausfallquote der Beschäftigten durch Krankheit und Dienstunfälle		d) Anzahl der Dienstunfälle	0		Die Auswertung der Dienstunfälle über die Arbeitssicherheit der Stadt Oberhausen weist auch im Jahresvergleich keine Auffälligkeiten aus. Insoweit sind gezielte Maßnahmen zur Reduzierung der Anzahl dieser Art von Unfällen nicht zu ergreifen. Kennzahl entfällt.
3	01	Innere Verwaltung	PN010301 Büro für Chancengleichheit	Umsetzung und Fortschreibung des Frauenförderplanes der Stadt Oberhausen		e) Durchführung der Maßnahmen	100 %		siehe lfd. Nr. 4
4	01	Innere Verwaltung	PN010301 Büro für Chancengleichheit		Umsetzung und Fortschreibung des Frauenförderplanes der Stadt Oberhausen	f) Anzahl der durchgeführten Maßnahmen		4 ST	siehe lfd. Nr. 3
5	01	Innere Verwaltung	PN010301 Büro für Chancengleichheit		Entwicklung neuer Maßnahmen aus den Themenfeldern Inklusion, Leben im Alter, Familie, Bürgerschaftliche Engagement	g) Anzahl der Maßnahmen		3 ST	
6	01	Innere Verwaltung	PN010301 Büro für Chancengleichheit		Maßnahmen zur Umsetzung und Entwicklung des Inklusionsplans	h) Anzahl der Maßnahmen		6 ST	
7	01	Innere Verwaltung	PN010701 Presse- und Onlinearbeit		Verwaltungsinterne Abstimmung zum Abschluss einer Geschäftsanweisung Social Media im Jahr 2019	c) Erarbeitung, Abstimmung GA Social Media		100 %	
8	01	Innere Verwaltung	PN010701 Presse- und Onlinearbeit		Anwerbung und Schulung weiterer RedakteurInnen im Content Management System (CMS)	d) Anzahl der durchzuführenden Schulungen		20 ST	
9	01	Innere Verwaltung	PN010701 Presse- und Onlinearbeit		Zusammenarbeit mit der Stabsstelle 1-0-60/Strategisches IT-Management bei der Realisierung des Serviceportals	e) Umsetzung des Serviceportals		100 %	
10	01	Innere Verwaltung	PN010801 Personalwirtschaft,- abrechnung, Organisation	Reduzierung des Personalbestandes in der Kernverwaltung bis einschließlich 2021 mit jährlichem finanziellen Konsolidierungsbeitrag, siehe HSP-Maßnahme Nr. 1A.		a) Reduzierung des Personalaufwandes 2018 20,5 Stellen à 50.000 EURO	0	1.025.000 EUR	
11	01	Innere Verwaltung	PN010801 Personalwirtschaft,- abrechnung, Organisation			Statistische Kennzahl: b) Gesamtpersonalkosten pro Einwohner	0	663,70 EUR	
12	01	Innere Verwaltung	PN010801 Personalwirtschaft,- abrechnung, Organisation			Statistische Kennzahl: c) Anzahl der Stellen pro Einwohner	0	0,009 ST	

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Produkt	Zielvereinbarung Entwurf 2018	Zielvereinbarung Plan 2018 - NEU-	Kennzahl Bezeichnung	Kennzahl Entwurf 2018	Kennzahl Plan 2018 -NEU-	Erläuterungen
13	01	Innere Verwaltung	PN010801 Personalwirtschaft, -abrechnung, Organisation			Statistische Kennzahl: d) Anzahl der besetzten Stellen pro Einwohner	0	0,008 ST	
14	01	Innere Verwaltung	PN011501 Internationale Beziehungen	Aufwandsoptimierung bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen		a) Zuschuss je Teilnehmer	0		Es gab bislang keine statistischen Erhebungen zu Teilnehmerzahlen etc. der JugendKunstSchule, somit kann eine Kennzahl erst zum HH-Entwurf 2019 gebildet werden. Kennzahl entfällt.
15	01	Innere Verwaltung	PN011501 Internationale Beziehungen	Aufwandsoptimierung bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen		b) Deckungsgrad der Jugendkunstschule	0		Es gab bislang keine statistischen Erhebungen zu Teilnehmerzahlen etc. der JugendKunstSchule, somit kann eine Kennzahl erst zum HH-Entwurf 2019 gebildet werden. Kennzahl entfällt.
16	04	Kultur und Wissenschaft	PN040401 Volkshochschule, Bildungsangebote		Gewährleistung der Anzahl durchzuführender Unterrichtsstunden (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen)	b) Durchgeführte Unterrichtsstunden		25.000	
17	04	Kultur und Wissenschaft	PN040401 Volkshochschule, Bildungsangebote		Erreichung eines durchschnittl. Honorarkostendeckungsgrades (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen")	c) durchschnittlicher Honorardeckungsgrad		140%	
18	04	Kultur und Wissenschaft	PN040401 Volkshochschule, Bildungsangebote		Beibehalten der Anzahl der Beratungen zur beruflichen Entwicklung (incl. Bildungcheck und Bildungsprämie)	d) Anzahl der Beratungen		230 ST	
19	04	Kultur und Wissenschaft	PN040401 Volkshochschule, Bildungsangebote		Beibehalten der Anzahl der Teilnehmer im Bereich der Schulabschlüsse	e) Anzahl der Teilnehmer		123 Personen	
20	04	Kultur und Wissenschaft	PN040402 Medien		Beibehaltung der Bestandsaktualisierung	b) Quote Bestandsaktualisierung		10%	
21	05	Soziale Leistungen	PN050101 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende			Statistische Kennzahl: f) Bedarfsgemeinschaften o. Flüchtlinge	0	13.798 ST	
22	05	Soziale Leistungen	PN050101 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende			Statistische Kennzahl: g) Bedarfsgemeinschaften für Flüchtlinge	0	1.173	
23	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	PN060503 Jugendarbeit		Der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen legt gesamtstädtische und sozialräumliche Ziele für die offene Kinder- und Jugendarbeit bis 2020 fest. Im jährlichen Wirksamkeitsdialog werden mit den Einrichtungen individuelle Ziele vereinbart, die jährlich auf ihre Umsetzung überprüft werden. Die Ergebnisse des Wirksamkeitsdialoges fließen in die Erstellung des nächsten Kinder- und Jugendförderplanes ein, der einen Förderrahmen von 2021 bis 2025 bildet. Jährlich sollen ca. 10.000 Kinder und Jugendliche von Jugendarbeit in Form der Teilnahme an Projekten, Maßnahmen und Aktionen erreicht werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 2,5 Mio. EUR.	a) Erreichte Kinder und Jugendliche	0	5.500	

Lfd. Nr.	Produktbereich	Bezeichnung	Produkt	Zielvereinbarung Entwurf 2018	Zielvereinbarung Plan 2018 - NEU-	Kennzahl Bezeichnung	Kennzahl Entwurf 2018	Kennzahl Plan 2018 -NEU-	Erläuterungen
24	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	PN060503 Jugendarbeit		Der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen legt gesamtstädtische und sozialräumliche Ziele für die offene Kinder- und Jugendarbeit bis 2020 fest. Im jährlichen Wirksamkeitsdialog werden mit den Einrichtungen individuelle Ziele vereinbart, die jährlich auf ihre Umsetzung überprüft werden. Die Ergebnisse des Wirksamkeitsdialoges fließen in die Erstellung des nächsten Kinder- und Jugendförderplanes ein, der eine Förderrahmen von 2021 bis 2025 bildet. Jährlich sollen ca. 10.000 Kinder und Jugendliche von Jugendarbeit in Form der Teilnahme an Projekten, Maßnahmen und Aktionen erreicht werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 2,5 Mio. EUR.	b) Kosten der Maßnahmen	0	2.500.000	
25	10	Bauen und Wohnen	PN100101 Bauaufsichtliche Verfahren		Im Bereich der Baugenehmigungsverfahren sollen 80 % der Bauanträge innerhalb von 3 Monaten abschließend bearbeitet sein.	a) Bearbeitung von 80 % der Baugenehmigungsverfahren		3 Monate	
26	10	Bauen und Wohnen	PN100101 Bauaufsichtliche Verfahren		Im Bereich der Baulastauskünfte sollen 90 % der Baulastauskunftsanträge innerhalb von 10 Tagen abschließend bearbeitet sein.	b) Bearbeitung von 90 % der Baulastauskünfte		10 Tage	
27	11	Ver- und Entsorgung	PN110201 Abfallwirtschaft			Statistische Kennzahl: a) Anzahl der Beratungen zur Abfallwirtschaft	0	8.000	
28	11	Ver- und Entsorgung	PN110201 Abfallwirtschaft			Statistische Kennzahl: b) Anzahl der umgesetzten Maßnahmen und Projekten zur Abfallwirtschaft	0		siehe lfd. Nr. 29, 30, 31
29	11	Ver- und Entsorgung	PN110201 Abfallwirtschaft		Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen"	c) Kampagne "Respekt wer's sauber hält"		33 %	siehe lfd. Nr. 28
30	11	Ver- und Entsorgung	PN110201 Abfallwirtschaft		Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen"	d) Ausweitung der Standorte für Hundekotbeutel		100 %	siehe lfd. Nr. 28
31	11	Ver- und Entsorgung	PN110201 Abfallwirtschaft		Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen"	e) Kennzeichnungssysteme für Abfallbehälter, zum Beispiel Chipsystem oder Scancodes bei Mülltonnen		40 %	siehe lfd. Nr. 28
32	11	Ver- und Entsorgung	PN110301 Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe			Statistische Kennzahl: d) Anteil der untersuchten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge	0	52.260 m	
33	11	Ver- und Entsorgung	PN110301 Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe			Statistische Kennzahl: e) Anteil der sanierten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge	0	1.400 m	
34	11	Ver- und Entsorgung	PN110301 Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe			Statistische Kennzahl: f) Anzahl der Meldungen zu Straßeneinläufen	0	40.900 ST	
35	13	Natur- und Landschaftspflege	PN130201 Landschaftsentwicklung, Arten- und Baumschutz		Straßenbaumkonzept (Fortführung und Anpassung des Alleenkonzepts) -fachliche Erstellung, Abstimmung und Beschluss	a) fachliche Erstellung, Abstimmung und Beschluss		100 %	

Lfd. Nr.	Produkt-bereich	Bezeichnung	Produkt	Zielvereinbarung Entwurf 2018	Zielvereinbarung Plan 2018 - NEU-	Kennzahl Bezeichnung	Kennzahl Entwurf 2018	Kennzahl Plan 2018 -NEU-	Erläuterungen
36	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130201 Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz		Neuaufstellung des Landschaftsplanes (der Landschaftsplan von 1996 muss neu aufgestellt werden) - Vorbereitung des Verfahrens	c) Vorbereitung des Verfahrens		50 %	
37	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130201 Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz		Überarbeitung und Beschluss der Baumschutzsatzung	f) Überarbeitung und Beschluss		100 %	
38	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130201 Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz		<u>statistische Kennzahl</u> Baumschutzsatzung - BürgerInnenkontakte	g) statistische Kennzahl Baumschutzsatzung - BürgerInnenkontakte		2307 ST	
39	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130201 Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz		<u>statistische Kennzahl</u> Baumschutzsatzung - Gefällte Bäume im Privatbereich (auf Antrag)	h) statistische Kennzahl Baumschutzsatzung - Gefällte Bäume im Privatbereich (auf Antrag)		964 ST	
40	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130401 Gewässerschutz und -bewirtschaftung		Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2 - Vorplanung	a) Durchführung der Vorplanung		1	
41	13	Natur- und Landschafts-pflege	PN130401 Gewässerschutz und -bewirtschaftung		Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2 - Ausbauplanung	b) Durchführung der Ausbauplanung		50 %	
42	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Fortführung der Lärmaktionsplanung - Lärmkartierung Stufe 3 (in 2017 zu 80 %)	a) Lärmkartierung Stufe 3		20 %	
43	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Fortführung der Lärmaktionsplanung - Lärmaktionsplanung Stufe 3 (Erstellung Bürgerbeteiligung Beschluss)	b) Lärmaktionsplanung Stufe 3 - Bürgerbeteiligung		90 %	
44	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Medienübergreifende Umweltinspektionen (Pflichtaufgabe durch Erlasslage) - Konzepterarbeitung und Beschluss	c) Konzepterarbeitung und Beschluss		100 %	
45	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Medienübergreifende Umweltinspektionen (Pflichtaufgabe durch Erlasslage) - Umsetzung (Anzahl der Inspektionen /Jahr)	d) Durchführung von Inspektionen		5 ST	
46	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes von 2012 (44 Maßnahmen) Von den 44 Maßnahmen wurden 38 Maßnahmen zur Umsetzung durch zwei Klimamanager beantragt. Bis Ende 2017 werden davon voraussichtlich 14 Maßnahmen abgeschlossen sein .	e) Durchführung von Maßnahmen		24 ST	
47	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Einführung / Fortführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements. Pilotphase Technisches Rathaus Sterkrade. -Pilotphase	f) Durchführung der Pilotphase		50 %	
48	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Teilklimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel -Förderantrag stellen	i) Förderantrag stellen		100 %	
49	14	Umweltschutz	PN140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz		Teilklimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel -Auftragsvergabe und Bearbeitung	j) Auftragsvergabe und Bearbeitung		50 %	